Bittgebet des Gesandten Allahs صلى الله عليه وسلم



Die Erklärung eines ausführlichen Hadith über 'Aqidah

Das Bittgebet des Gesandten Allahs ﷺ vor seinem Nachtgebet

von' Abdur-Razzaaq ibn 'Abdil-Muhsin al-Badr

übersetzt von Abu Bilal

Diese kurze Abhandlung gibt uns Einsicht über einen herrlichen Hadith, der uns ein Beispiel gibt über eine der umfassenden Aussagen unseres geliebten Propheten ﷺ, die präzise in den Worten und tiefgründig in der Bedeutung sind. Dieser Hadith enthält zum einen Grundlagen über 'Aqidah und zum anderen Grundlagen über Iman und er wird zu Recht als ein umfassendes Bittgebet angesehen, das jeden Muslim empfohlen wird wenn er sein Nachtgebet (Qiyyam ul Lail) verrichten möchte. Dieses Bittgebet trägt dazu bei seinen Iman zu erneuern, seine ' Aqidah zu festigen und um die Verbindung mit seinem Herrn, dem Allmächtigen und Erhabenen zu stärken.
In der Tat, alles Lob gebührt Allah dem Herrn der Welten. Wir preisen Ihn, suchen Seine Hilfe, bitten Ihn um Vergebung und wenden uns in Reue zu Ihm. Wir suchen Zuflucht bei Allah vor den Übeln unseres Selbst und den schlechten Folgen unserer Missetaten. Wer auch immer Allah zum Führer hat, niemand kann ihn in die Irre leiten. Und jeder den Allah erlaubt hat in die Irre zu gehen, den kann keiner rechtleiten. Ich bezeuge dass niemand das Recht hat angebetet zu werden, außer Allah allein ohne Partner, und ich bezeuge dass Muhammed ﷺ Sein Diener und Gesandter ist. Möge Allah Segen und Frieden über ihn und seine ganze Familie und seine Gefährten senden. Das Thema dieser Abhandlung ist ein großartiger und äußerst nützlicher Text, der die Grundlagen von `Aqidah und die Grundlagen der Religion des Islam enthält, wunderschön und kurz zusammengefasst und doch vollständig seinen Zweck erfüllend. Es handelt sich um einen Hadith den jeder Muslim auswendig lernen sollte und jeden Abend wiederholen sollte, um unseren edlen Propheten ﷺ zu folgen und nachzueifern. Diesen Hadith finden wir in den beiden Sahih Sammlungen[1], durch die Überlieferung von Ibn Abbaas festgehalten, dass der Prophet ﷺ sagte, wenn er nachts zum Gebet aufstand,

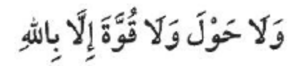
اللَّهُمَّ لَكَ الْحَمْدُ أَنْتَ قَيِّمُ السَّمَوَاتِ وَالأَرْضِ وَمَنْ فِيهِنَّ، وَلَكَ الْحَمْدُ أَنْتَ نُورُ السَّمَوَاتِ وَالأَرْضِ وَمَنْ فِيهِنَّ، وَلَكَ الْحَمْدُ أَنْتَ مَلِكُ السَّمَوَاتِ وَالأَرْضِ وَمَنْ فِيهِنَّ، وَلَكَ الْحَمْدُ أَنْتَ الْحَقُّ، وَوَعْدُكَ الْحَقُّ، وَقَوْلُكَ الْحَقُّ، وَلِقَاؤُكَ حَقٌّ، وَالْجَنَّةُ حَقٌّ، وَالنَّارُ حَقٌّ، وَالنَّبِيُّونَ حَقٌّ، وَمُحَمَّدٌ ﷺ حَقٌّ، وَالسَّاعَةُ حَقٌّ، اللَّهُمَّ لَكَ أَسْلَمْتُ، وَبِكَ آمَنْتُ، وَعَلَيْكَ تَوَكَّلْتُ، وَإِلَيْكَ أَنَبْتُ، وَبِكَ خَاصَمْتُ، وَإِلَيْكَ حَاكَمْتُ، فَاغْفِرْ لِي مَا قَدَّمْتُ وَمَا أَخَّرْتُ وَمَا أَسْرَرْتُ وَمَا أَعْلَنْتُ، أَنْتَ الْمُقَدِّمُ وَأَنْتَ الْمُؤَخِّرُ، لا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ

---

[1] Al Bukhari (1120, 6317, 7385, 7442, 7499) und Muslim (769). Es ist der erste Hadith im Kapitel über Tahajjud (das Nachtgebet) in Sahih Al Bukhari.

„O Allah, Dir allein gehört alles Lob (Hamd). Du bist der Erhalter (Qayyim) der Himmel und der Erde und alles was in beiden enthalten ist. Dir gehört alles Lob (Hamd). Du bist das Licht (Noor) der Himmel und der Erde und alles was in beiden enthalten ist. Dir gehört alles Lob (Hamd). Du bist der Herrscher (Malik) der Himmel und der Erde und alles was in beiden enthalten ist. Dir gehört alles Lob (Hamd). Du bist die Wahrheit (al-Haqq). Dein Versprechen ist die Wahrheit (al-Haqq). Dein Wort ist die Wahrheit (al-Haqq). Das Zusammentreffen mit Dir ist die Wahrheit (al-Haqq). Das Paradies (Jannah) ist die Wahrheit (al-Haqq). Das Feuer ist die Wahrheit (al-Haqq). Die Propheten sind die Wahrheit (al-Haqq). Muhammad, ﷺ ist die Wahrheit (al-Haqq) und die Stunde ist die Wahrheit (al-Haqq). O Allah, ich unterwerfe mich Dir, an Dich habe ich lauteren Glauben (Imaan), auf Dich setze ich mein Vertrauen, an Dich wende ich mich in aufrichtiger Reue, zu Dir flüchte ich mich vor meinen Gegnern und bei Dir suche ich Gerechtigkeit. So vergib mir was ich früher getan habe und was ich später tun werde. Was ich heimlich gemacht habe und was ich öffentlich gemacht habe. Du bist der Vorwärtsbringende (al-Muqaddim) und Du bist der Aufhaltende (al-Mu'akhkhir). Es gibt niemanden der würdig ist angebetet zu werden, außer Dir.“

In einer anderen Überlieferung fügte er noch hinzu:



Es gibt weder Kraft noch Macht außer durch Allah.

Dieser gewaltige und umfassende Hadith enthält nur zweiundzwanzig Sätze und unser Prophet ﷺ wiederholte ihn jede Nacht, bevor er sein Nachtgebet verrichtete. Die Tatsache dass er diesen bedeutsamen Worten so viel Aufmerksamkeit widmete, indem er das Nachtgebet mit ihnen begann, zeigt zweifellos wie großartig und tiefgründig diese Worte sind. Dieses Bittgebet zeigt dann seine besondere Wirkung wenn man es in den Tiefen[2] der Nacht aufsagt, während alle Geschöpfe still sind, die Menschen schlafen und die ganze Welt ruhig ist. Das ist eine Zeit wo man Allah besonders nahe ist, eine Zeit in der die Tore des Himmels der großen Barmherzigkeit geöffnet werden und unser Herr zum untersten Himmel hinabsteigt um zu geben und zu schenken, wenn der fromme, demütige Diener während dieser besonderen Zeit vor seinem Herrn im aufrichtigen Gebet steht, beginnend mit diesen tiefgreifenden Worten, die seinen Ausdruck an Glauben, Überzeugung, Tawhid, Aufrichtigkeit und Hingabe an Allah bezeugen. Jene Zeit in der der Diener die Nähe zu seinem Herrn sucht, Ihn anruft mit seinen Namen und Eigenschaften, demütig im Gebet steht vor seiner Macht und Herrlichkeit und sich in Reue an Ihn wendet. All dies hat einen tiefgreifenden Effekt auf die Stärkung des Glaubens beim Muslim, fördert die Festigung der Glaubenssätze im Islam (Aqidah) und die Verwurzelung von Tawhid. Es ist auch wichtig zu wissen dass diese Worte des Dhikr und des Bittgebetes unseres Propheten und Vorbildes ﷺ die authentisch von ihm überliefert und berichtet wurden, nicht einfach Wörter ohne Bedeutung oder Sätze ohne Inhalt sind. Im Gegenteil, es sind gewichtige Worte welche die

---

[2] Wie in den Hadithen erwähnt die von Imam Muslimen gesammelt wurden und wo steht das der Prophet (Der Frieden und Segen sei mit ihm) sagte, wenn er im letzten Teil der Nacht sein Nachtgebet verrichtete ... Das Gebet ist zu dieser Zeit das tugendhafteste aller Gebete und das meist geliebte Gebet bei Allah (Gepriesen ist ER, der Allerhöchste) nach dem Pflichtgebet. Muslim überlieferte in seinem Sahih (1163), das Abu - Hurairah (möge Allah mit ihm zufrieden sein) sagte: "Der Gesandte Allahs (Der Frieden und Segen se mit ihm) wurde gefragt welches Gebet nach dem Pflichtgebet am besten ist, und er antwortete:" Das Gebet in der Tiefe der Nacht. “

tiefgründigsten Bedeutungen und höchsten Ziele enthalten. Wie könnte es auch anders sein, da sie doch die Worte eines Menschen sind, der nichts als die Wahrheit spricht und der die Offenbarung empfängt, die selbst die höchste Wahrheit ist? Er spricht nicht aus seinem eigenen Verlangen. Vielmehr ist dies eine Offenbarung vom Herrn der Welten, die Er ihm offenbart hat während er seinen Herrn demütig anflehte. Möge Er in seiner Erhabenheit verherrlicht werden.
Die ständige Praxis des Propheten ﷺ war es diese erhabenen Worte zu sprechen wenn er nachts aufstand um zu beten. Das zeigt uns deutlich wie wichtig es ist dass sich ein gläubiger Muslim ständig an die Grundlagen des Iman und der Aqidah seiner Religion erinnert. Er muss sich täglich anstrengen um seinen Iman zu erneuern, ihn zu stärken und so zu verinnerlichen, dass er mit jedem Tag und jeder Nacht an Stärke und Festigkeit zunimmt. Diese gesegneten Worte des Dhikr dienen dazu dies vollständig zu verwirklichen, so dass die Aqidah des gläubigen Dieners Allahs fest verwurzelt und gefestigt bleibt auch wenn sich Höhen und Tiefen im Leben abwechseln. Der Prophet ﷺ sagte:

إِنَّ الْإِيمَانَ لَيَخْلَقُ فِي جَوْفِ أَحَدِكُمْ كَمَا يَخْلَقُ الثَّوْبُ الْخَلِقُ، فَاسْأَلُوا اللهَ أَنْ يُجَدِّدَ الْإِيمَانَ فِي قُلُوبِكُمْ

"In der Tat nutzt sich der Iman eines Menschen so ab wie sich ein zerrissenes Kleidungsstück abgenutzt hat. Bittet Allah darum den Iman in euren Herzen zu erneuern."[3]

Dies wurde im Musnad[4] von Imam Ahmad berichtet sowie in anderen Büchern wo von Abu Hurairah überliefert wird dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

جَدِّدُوا إِيمَانَكُمْ، قِيلَ: يَا رَسُولَ اللهِ، وَكَيْفَ نُجَدِّدُ إِيمَانَنَا؟ قَالَ: أَكْثِرُوا مِنْ قَوْلِ لَا إِلَهَ إِلَّا اللهُ

„Erneuert euren Iman." Daraufhin wurde er gefragt: „Oh Gesandter Allahs, wie können wir unseren Iman erneuern ?" Er ﷺ antwortete: „Sprecht oft das Glaubensbekenntnis „ Laa ilaaha illallah (Es gibt keinen Gott außer Allah)." Er meinte damit das durch das häufige Wiederholen der Iman im Herzen erneuert und gestärkt wird und dadurch das Herz mit Licht gefüllt wird und dadurch die Überzeugung und die Aufrichtigkeit gesteigert wird. Um einen solchen Zustand zu verwirklichen ist konsequentes Handeln nötig und der Kampf mit der eigenen Seele notwendig. Ebenso ist eine ständige Achtsamkeit erforderlich, da die Aqidah nicht nur Worte sind die man in einem bestimmten Stadium des Lernens lernt oder einem Gelehrten in der Moschee vorträgt und es dann dabei belässt. Vielmehr ist die Aqidah etwas das dich dein ganzes Leben lang begleitet und zu jeder Zeit zur Verfügung stehen muss.
Dieses gesegnete Bittgebet mit seinen herrlichen Worten mit denen unser Prophet ﷺseine Nachtgebete begann, verwirklichen die oben genannten Weisheiten aufs innerste und machen sie wahr und beleben das Herz auf einzigartige Art und Weise. Deswegen sollte sich jeder gläubige Muslim bemühen diese Worte auswendig zu lernen und sich bemühen dass er nachts einige Gebete verrichtet, die er dann mit diesen großartigen und gesegneten Worten beginnt die vom Propheten ﷺ überliefert wurden. Man sollte seine Nächte nicht so einfach verstreichen lassen und sich dieser guten und großartigen Tugend mit ihrer gesegneten Belohnung berauben. Al-Aajurree (möge Allah mit ihm zufrieden sein) erklärte: „ Es handelt sich hier um eine edle, tugendhafte Tat für jeden Muslim den Allah leiten möchte, und für jeden dem Allah es leicht macht. Jeder der nachts seine Gebete spricht, sollte dieses Bittgebet auswendig lernen und der Grund warum ich ihn dazu ermutige es auswendig zu lernen, ist, dass es ihn von Nutzen sein wird. Es sollte auch von dem Muslim auswendig gelernt werden der nachts keine

---

[3] Gesammelt von Al-Hakim (1/45), der kommentierte:„ Seine Überlieferer aus Ägypten sind vertrauenswürdig ", und Al-Thahabi stimmte dem zu. Auch in Fayd Al- Qadir (2/410), wo Al-Munaawi die Bemerkung von Al-Iraki zitierte, der sagte es sei Hadith Hassan".

[4] 'Al-Musnad (871O), und Al- Hakim sammelte ihn auch in seinem Al-Mustadrak (4/265), wo er kommentierte: "Es ist ein Hadith mit einer Überlieferungskette die sahih ist." Al-Thahabi jedoch wandte ein und korrigierte ihn indem er sagte, dass die Gelehrten den Tradenten namens Sadaqah als schwach (daif) einstuften

Gebete verrichtet, aber er kann damit Allah jederzeit bitten und anflehen, in der Hoffnung dass sein großzügigster Herr und Beschützer ihn nachts zum Beten ermutigen könnte, wenn Er es denn so will.“[5]
In diesem Zusammenhang haben die Gelehrten auch die Notwendigkeit hervorgehoben, die Bedeutungen von bevorzugten Bittgebeten zu berücksichtigen, damit sie ihre starke Wirkung entfalten können und das gewünschte Ziel erreichen. Wenn man sie daher als bloße Worte sagt, ohne ihre Bedeutung zu verstehen oder zu wissen, werden sie schwach in ihrer Wirkung sein, wenn nicht sogar wirkungslos, wie die Gelehrten - möge Allah ihnen gnädig sein - erwähnt haben. Dies ist insbesondere dann der Fall wenn sich die Taten und die Aussagen zur Bedeutung des Bittgebetes widersprechen. Wenn Allah jedoch jemand dazu rechtleitet und er sich diesen Worten mit voller Aufmerksamkeit widmet und sich bemüht sie stetig zu sagen während man gleichzeitig ihre tiefe Bedeutungen versteht und den Sinn dahinter begreift, dann bringen sie viele Arten reifer Früchte hervor und schenken dem Betenden eine gesunde Ernte für das Jenseits. Ibn ul Qayyim beschrieb es folgendermaßen. Das Bittgebet ist wie ein Baum der Wissen trägt, das von allen die den Weg [zu Allah] beschreiten ernsthaft angestrebt wird. Daher gibt es kein anderes Mittel um diese Früchte zu ernten, außer vom Baum des Bittgebetes. Je größer der Baum und je fester die Wurzeln sind, desto feiner schmecken die Früchte. Als solches führt einen dieses Bittgebet auf alle gewünschten Ebenen der Religion, von der bloßen Wachsamkeit des Geistes bis zur vollständigen Etablierung von Tawhid. Es ist die Wurzel und das Fundament auf dem jede Ebene der Religion aufgebaut ist, so wie eine Mauer auf ihrem Fundament errichtet ist und ein Dach von ihren Mauern gestützt wird.[6] Alle Hilfe wird nur von Allah erbeten, und es gibt weder Kraft noch Macht außer durch Ihn. Diese Worte markieren den Beginn und die Erklärung des erhabenen Bittgebetes das von unserem edlen Propheten ﷺ überliefert wird, wobei wir dies nur in Kürze behandeln können. Die Wahrheit jedoch ist dass jeder Satz eine gründliche individuelle Ausarbeitung erfordert. Ich bitte Allah uns Seinen Segen und Seine Unterstützung in dieser kurzen Erläuterung für uns alle zu gewähren. Uns mehr Gutes zu gewähren und das wir alle davon profitieren, mehr als wir uns zu erhoffen wünschen. Und mache es zu einem Mittel für uns alle, unseren Iman zu erneuern und zu stärken und die richtige Aqidah in uns zu verwirklichen. Und nur Allah allein, ohne irgend einen Partner, gewährt den Erfolg.

1 Seine Worte „**Oh Allah, Dir allein gehört alles Lob (Hamd). Du bist der in sich selbst Seiende (Qayyim) der Himmel und der Erde und alles was enthalten.“** Der Prophet ﷺ begann den Herrn der Himmel und der Erde mit **„Hamd“** anzurufen, was bedeutet Allah (Hoch erhaben ist Er) so zu preisen wie Er es verdient und er tut dies mit Liebe zu Ihm. Daher bedeutet **„Hamd“** sowohl Lob als auch Liebe, und wenn das Element der Liebe von dem Lob entfernt wird, nennt man es **„madh“**, und nicht **„Hamd“**. **„Hamd“** an Allah wird vollendet indem Allah unter Berücksichtigung seiner majestätischen Eigenschaften und allumfassenden Segnungen gepriesen wird, während man ihn liebt, preist und verherrlicht. Dies gilt ausschließlich für Allah und es ist an niemanden außer Ihm zu richten. Das ist der Grund warum man sagt: "Dir gehört alles „Lob“ (**„laka al Hamd“**)", was Exklusivität ausdrückt, denn das Wort "laka" bedeutet in erster Linie dass **„Hamd“** ausschließlich für Allah ist. Und deshalb gehört aller **„Hamd“** Allah allein, dem Herrn aller Schöpfung. Der Verdienst von **„Hamd“** beruht auf Allahs innewohnenden Namen und Eigenschaften und auch auf die Segnungen, die Allah gewährt. Dieses Beispiel für **„Hamd“** mit dem wir Allah preisen auf Grund Seiner Namen und Eigenschaften, kommt in diesem Bittgebet des Propheten ﷺ zum Ausdruck, weil Allah **„al Qayyum“** (Der Erhalter) ist und ebenso **„al Nur“** (das Licht) des Himmels und der Erde ist und alles was sich darin befindet. Allah ist auch **„al Malik“** (der Herrscher) der Himmel und der Erde und alles was auch immer sich darin befindet. Ein anderes Beispiel für **„Hamd“** an Allah ist, das sich auf Seinen Segen und Seine Gaben bezieht. Das wird in der Aussage unseres Propheten ﷺ überliefert wo es heißt:

[5] Fadl Al Qiyyam ul Layl wat Tahajjud. Seite 135-136
[6] Al Waabil as Sayyib. Seite 157

إِنَّ اللهَ لَيَرْضَى عَنِ الْعَبْدِ أَنْ يَأْكُلَ الْأَكْلَةَ فَيَحْمَدَهُ عَلَيْهَا أَوْ يَشْرَبَ الشَّرْبَةَ فَيَحْمَدَهُ عَلَيْهَا

„Allah ist mit Sicherheit zufrieden mit seinem Diener, der, wenn er etwas zu essen hat und dann Allah mit „Hamd“ lobpreist, oder der etwas zu trinken findet und dann Allah mit „Hamd“ verehrt.“[7] Darum gebührt Allah **„Hamd“** für jeden Seiner Namen und Seiner Eigenschaften, sowie für jede Handlung und jede Anweisung von Ihm. Desweitern gebührt Allah **„Hamd“** für alle Seine Segnungen und Wohltaten die Er seiner Schöpfung erweist.

﴿وَمَا بِكُم مِّن نِّعْمَةٍ فَمِنَ ٱللَّهِ ثُمَّ إِذَا مَسَّكُمُ ٱلضُّرُّ فَإِلَيْهِ تَجْـَٔرُونَ٥٣﴾

Was ihr an Gunst erfahrt, ist von Allah. Wenn euch hierauf ein Unheil widerfährt, so fleht ihr Ihn laut um Hilfe an. [16:53]

﴿وَإِن تَعُدُّواْ نِعْمَةَ ٱللَّهِ لَا تُحْصُوهَآ إِنَّ ٱللَّهَ لَغَفُورٌ رَّحِيمٌ﴾

Und wenn ihr die Gunst(erweise) Allahs aufzählen wolltet, könntet ihr sie nicht erfassen. Allah ist wahrlich Allvergebend und Barmherzig. [16:18]

Darum verdient Allah allein jegliche Lobpreisung. In diesem Bittgebet das zum Beginn des Nachtgebetes gesprochen wird, wird **„Hamd“** mehrfach wiederholt zusammen mit der Erwähnung verschiedener Namen und Eigenschaften für die Allah diese Lobpreisung verdient. Das beweist dass eine fundierte Kenntnis der Namen und Attribute Allahs einer der wichtigsten Faktoren ist, die dazu beiträgt die Lobpreisung an Allah auf beste Art und Weise zu erfüllen. Die mehrfache Wiederholung von **„Hamd“** unterstreicht auch seine Wichtigkeit und die Tatsache, dass es jedesmal mit einer anderen Bedeutung verbunden ist und hebt hervor das nur Allah exklusiv dazu berechtigt ist, der alleinige Empfänger von **„Hamd“** zu sein. Die Worte: **„Du bist der Erhalter“** („al Qayyim“) über den Himmel und der Erde und was auch immer darin enthalten ist, bedeutet das Er der Eine ist der alle Angelegenheiten von Himmel und Erde lenkt und was auch immer darin enthalten ist. Er tut dies mit vollständiger und perfekter Organisation, Regulierung und Kontrolle. Demzufolge liegt also der Befehl in der Hand Allahs und alle fügen sich der Kontrolle von „al-Qayyum“, so der Himmel, die Erde und alle die darin enthalten sind. All diese Geschöpfe werden durch den Befehl Allahs geleitet. „Al-Qayyum[8] ist einer seiner Namen und wird im Koran dreimal erwähnt: im Thronvers „Aayat ul- Kursi“ und am Beginn von Surah Aali Imraan.

﴿ٱللَّهُ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ٱلۡحَيُّ ٱلۡقَيُّومُ﴾

Allah - es gibt keinen Gott außer Ihm, dem Lebendigen und Erhalter. [3:2]

Und ebenso in Sura TaHa

---

[7] von Muslim überliefert (2734) durch Anas ibn Maalik (möge Allah mit ihm zufrieden sein)

[8] Dieser Name erscheint in der Übelieferung bei an-Nasii (7656), wo es heißt, „Dir gebührt alles Lob „Hamd“. Du bist der Beständige „ Al-Qayyum“ über die Himmel und die Erde.

﴿وَعَنَتِ ٱلْوُجُوهُ لِلْحَيِّ ٱلْقَيُّومِ ۖ وَقَدْ خَابَ مَنْ حَمَلَ ظُلْمًا﴾

Demütig werden sich die Gesichter vor dem Lebendigen und Erhalter senken. Und wirklich enttäuscht wird, wer (als Last begangenes) Unrecht trägt. [20:111]

Der Name, **„Al-Qayyum“**, lehrt uns das Allah absolut unabhängig ist und dass Er alle Angelegenheiten Seiner Schöpfung organisiert und ordnet. Darum ist es ein Name der uns zwei Dinge zeigt: Erstens, die Vollkommenheit von Allah, da er nichts braucht. Er ist komplett unabhängig und braucht nichts von Seiner Schöpfung.

﴿يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّاسُ أَنتُمُ ٱلْفُقَرَآءُ إِلَى ٱللَّهِ ۖ وَٱللَّهُ هُوَ ٱلْغَنِيُّ ٱلْحَمِيدُ﴾

O ihr Menschen, ihr seid es, die Allahs bedürftig sind; Allah aber ist der Unbedürftige und Lobenswürdige. [35:15]

In einem Hadith Qudsi heißt es,

يَا عِبَادِي إِنَّكُمْ لَنْ تَبْلُغُوا ضَرِّي فَتَضُرُّونِي، وَلَنْ تَبْلُغُوا نَفْعِي فَتَنْفَعُونِي

„O meine Diener, ihr könnt niemals etwas tun um Mir in irgendeiner Weise zu schaden, und ihr könnt niemals etwas tun, um Mir in irgendeiner Weise zu nützen.“[9]

Das Allah seine Schöpfung nicht braucht liegt an dem unendlichen Reichtum der ihm innewohnt. Er braucht nichts von ihnen und er braucht sie in keiner Weise. Zweitens die Vollkommenheit Allahs in seiner Allmacht und in der Ordnung seiner Schöpfung. Er ist der Eine, der all diese Handlungen durch Seine unendlichen Fähigkeiten ausführt, während die gesamte Schöpfung Ihn braucht und alle von Ihm abhängig sind. Niemand kann auch nur für einen winzigen Augenblick ohne seine Aufsicht existieren. Sein Thron (**al 'Arsh**) und sein Schemel (**al kursi**), Himmel, Erde, Berge, Bäume, Menschen und Tiere sind alle zu hundert Prozent von Allah abhängig, während Er alle seine Geschöpfe komplett unabhängig reguliert und kontrolliert und die gesamte Schöpfung nach seinen Wünschen lenkt. Allah sagt in Seinem edlen Koran,

﴿أَفَمَنْ هُوَ قَآئِمٌ عَلَىٰ كُلِّ نَفْسٍۭ بِمَا كَسَبَتْ ۗ وَجَعَلُوا۟ لِلَّهِ شُرَكَآءَ قُلْ سَمُّوهُمْ ۚ أَمْ تُنَبِّـُٔونَهُۥ بِمَا لَا يَعْلَمُ فِى ٱلْأَرْضِ أَم بِظَـٰهِرٍ مِّنَ ٱلْقَوْلِ ۗ بَلْ زُيِّنَ لِلَّذِينَ كَفَرُوا۟ مَكْرُهُمْ وَصُدُّوا۟ عَنِ ٱلسَّبِيلِ ۗ وَمَن يُضْلِلِ ٱللَّهُ فَمَا لَهُۥ مِنْ هَادٍ﴾

Ist denn Derjenige, Der über jeder Seele steht, (um ihr zu vergelten) für das, was sie verdient hat, (den Götzen gleich)? Und dennoch geben sie Allah Teilhaber. Sag: Nennt sie. Oder wollt ihr Ihm etwas kundtun, das Er auf der Erde nicht kennt, oder über offenkundige Worte? Nein! Vielmehr sind denjenigen, die ungläubig sind, ihre Ränke ausgeschmückt worden, und sie sind vom (rechten) Weg abgehalten worden. Wen Allah in die Irre gehen lässt, der hat niemanden, der ihn rechtleitet. [13:33]

Weiter lesen wir,

---

[9]) gesammelt bei Muslim (2577) und es handelt sich um einen Abschnitt aus einer Überlieferung von Abu Tharr (möge Allah mit ihm zufrieden sein)

﴿إِنَّ ٱللَّهَ يُمْسِكُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضَ أَن تَزُولَا ۚ وَلَئِن زَالَتَآ إِنْ أَمْسَكَهُمَا مِنْ أَحَدٍ مِّنۢ بَعْدِهِۦٓ ۚ إِنَّهُۥ كَانَ حَلِيمًا غَفُورًا﴾

Allah hält die Himmel und die Erde, dass sie nicht vergehen. Und wenn sie vergehen würden, so könnte niemand nach Ihm sie halten. Gewiss, Er ist Nachsichtig und Allvergebend. [35:41]

﴿وَمِنْ ءَايَٰتِهِۦٓ أَن تَقُومَ ٱلسَّمَآءُ وَٱلْأَرْضُ بِأَمْرِهِۦ ۚ ثُمَّ إِذَا دَعَاكُمْ دَعْوَةً مِّنَ ٱلْأَرْضِ إِذَآ أَنتُمْ تَخْرُجُونَ﴾

Und es gehört zu Seinen Zeichen, dass der Himmel und die Erde durch Seinen Befehl bestehen. Wenn Er euch hierauf ein (einziges Mal) ruft, da kommt ihr sogleich aus der Erde hervor. [30:25]

2 Seine Worte: **„Dir gehört alles Lob (Hamd), Du bist das Licht (Nur) des Himmels, der Erde und was auch immer beide enthalten.“** Diese Worte belegen eindeutig das **„an-Nur“** einer der Namen Allahs ist und auch einer seiner Eigenschaften. Sie beinhalten ebenso die Bedeutung das Allah den Himmeln und der Erde durch Seine unendliche Fähigkeit Licht gibt. Ash-Shaykh 'Abdur-Rahman ibn Sa'dee (möge Allah mit ihm zufrieden sein) erklärte das diese Eigenschaft von Allah, **„An-Nur“**, von zweierlei Art ist: [Erstens] ein fühlbares Licht, und dies bezieht sich auf jenes Licht das von der Herrlichkeit und Pracht von Allahs Antlitz und Majestät ausgeht. Würde Allah den Schleier von seinem Antlitz lüften, dann würde dieses Licht die gesamte Schöpfung verbrennen, soweit Sein Blick reicht. Es gibt keine andere Möglichkeit um dieses Licht zu erklären als durch diesen Satz den der Prophet ﷺ verwendet, um so dessen tiefe Bedeutung zu verstehen. Niemand aus der Schöpfung würde dem Licht Seines Gesichts widerstehen können wenn Er es zeigen würde. Deshalb wird Er den Bewohnern der ewigen Wohnstätte [in Jannah] einen vollkommenen Zustand des Daseins gewähren, um ihnen auf diese Weise zu helfen das Antlitz ihres Herren zu betrachten. Ohne Seine Hilfe wären sie nicht in der Lage dazu. Alle Lichter in den hohen Himmeln stammen von Seinem Licht. Darüber hinaus ist das Licht in Jannah - dessen Breite die Entfernung zwischen Himmel und Erde überbrückt und niemand kennt ihre Weite außer Allah - von Seinem Licht. So ist das Licht des Thrones und des Schemels und der Jannah alles von Seinem Licht, ganz zu schweigen vom Licht der Sonne, des Mondes und der Sterne [die auch die Quelle Seines Lichtes sind]. [Zweitens] hier handelt es sich um ein immaterielles Licht, das die Herzen Seiner Propheten erleuchtet, sowie die Herzen Seiner Auserwählten (Awliyaa') und das Seiner Engel. Ein Licht des Wissens und der Liebe. Das Licht in den Herzen Seiner gläubigen Auserwählten (Awliyaa') verhält sich proportional zu ihrem Wissen über Allahs Macht und Majestät und gleichzeitig zu ihrem Wissen über Seine göttlichen Eigenschaften des Ruhmes und des Glanzes. Jede Seiner Eigenschaften wirkt sich auf ihr Herz aus, denn das Wissen über Allah ist das größte Wissen das es gibt. Jede Art von nützlichem Wissen das es gibt schenkt dem Herzen Licht, und wie viel mehr ist dies der Fall für jenes Wissen das in sich die edelste Art von Wissen und die Wurzel und das Fundament von allen ist.[10] Daher ist Allah Licht, Seine Gesetze sind Licht und sein Gesandter ist Licht der das Licht und Erleuchtung trägt. Allah sagt in Seinem edlen Koran:

﴿يَٰٓأَيُّهَا ٱلنَّبِىُّ إِنَّآ أَرْسَلْنَٰكَ شَٰهِدًا وَمُبَشِّرًا وَنَذِيرًا وَدَاعِيًا إِلَى ٱللَّهِ بِإِذْنِهِۦ وَسِرَاجًا مُّنِيرًا﴾

„Oh Prophet, Wir haben dich in der Tat als Zeugen gesandt, Überbringer einer frohen Botschaft und ein Warner, ein Anrufer Allahs mit seiner Erlaubnis und eine leuchtende Lampe. "[33:45-46]

---

[10]) Fath ar-Raheem al- Malik al- Allaam (Seite 62-63)

Allah sagt weiterhin in Seinem edlen Koran:

﴿وَكَذَٰلِكَ أَوْحَيْنَآ إِلَيْكَ رُوحًا مِّنْ أَمْرِنَاۚ مَا كُنتَ تَدْرِي مَا ٱلْكِتَٰبُ وَلَا ٱلْإِيمَٰنُ وَلَٰكِن جَعَلْنَٰهُ نُورًا نَّهْدِي بِهِۦ مَن نَّشَآءُ مِنْ عِبَادِنَاۚ وَإِنَّكَ لَتَهْدِيٓ إِلَىٰ صِرَٰطٍ مُّسْتَقِيمٍ٥٢﴾

Und so haben Wir euch eine Eingebung Unseres Befehls offenbart. Du wußtest nicht, was das Buch ist „ und was der Glaube ist, aber Wir haben es zu einem Licht gemacht, durch das Wir leiten, wen Wir von Unseren Dienern wollen. Und wahrlich, du führst auf einen geraden Weg.“ [42: 52]

3 Seine Worte: **" Dir gehört alles Lob. Du bist der König (al-Malik) der Himmel und der Erde und was auch immer beide enthalten?"** [11]Diese Worten bestätigen das die Himmel und die Erde und was auch immer beide enthalten alle und einzig Allah gehören und Er hat keinen Partner in seiner Herrschaft. Allah besitzt alles und die Herrschaft ist vollständig die Seine. Er lenkt alle Facetten Seiner Herrschaft wie Er will und Er erschafft und sorgt für jedes einzelne Seiner Geschöpfe. Er erschafft den Tod und gibt das Leben. Er erlässt und vollzieht, ehrt und verurteilt, erhöht und erniedrigt und keiner kann seine Entscheidung verhindern oder ablehnen und keiner kann seine Entscheidung ändern oder beanstanden. Ibn al-Qayyim meinte dazu. „***Die vollständige Herrschaft zu haben wird durch das Geben und das Zurückhalten verwirklicht, ebenso durch das ehren und das demütigen, das belohnen und das bestrafen und durch seinen Zorn und Seine Zufriedenheit. Einige Menschen in bestimmte Positionen zu bringen und andere zurückzuziehen. Diejenigen zu unterscheiden, die eine Auszeichnung verdienen, und diejenigen zu erniedrigen, die es verdienen erniedrigt zu werden.***“. Allah der Höchste sagt in Seinem Edlen Quran:

﴿قُلِ ٱللَّهُمَّ مَٰلِكَ ٱلْمُلْكِ تُؤْتِى ٱلْمُلْكَ مَن تَشَآءُ وَتَنزِعُ ٱلْمُلْكَ مِمَّن تَشَآءُ وَتُعِزُّ مَن تَشَآءُ وَتُذِلُّ مَن تَشَآءُۖ بِيَدِكَ ٱلْخَيْرُۖ إِنَّكَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ تُولِجُ ٱلَّيْلَ فِى ٱلنَّهَارِ وَتُولِجُ ٱلنَّهَارَ فِى ٱلَّيْلِۖ وَتُخْرِجُ ٱلْحَىَّ مِنَ ٱلْمَيِّتِ وَتُخْرِجُ ٱلْمَيِّتَ مِنَ ٱلْحَىِّۖ وَتَرْزُقُ مَن تَشَآءُ بِغَيْرِ حِسَابٍ﴾

Sprich: „O Prophet, “O Allah! Herr über alle Autoritäten! Du gibst Macht, wem Du willst, und nimmst sie weg, wem Du willst; Du ehrst, wen Du willst, und entehrst, wen Du willst - alles Gute ist in Deinen Händen. Wahrlich, Du bist der Allmächtigste in allem. Du lässt die Nacht in den Tag übergehen und den Tag in die Nacht. Du bringst die Lebenden aus den Toten hervor und die Toten aus den Lebenden. Und du versorgst, wen immer du willst, ohne Grenzen.” [3:26-27]

Weiter sagt Allah der Höchste in Seinem edlen Quran:

﴿ يَسْـَٔلُهُۥ مَن فِى ٱلسَّمَـٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِۚ كُلَّ يَوْمٍ هُوَ فِى شَأْنٍ﴾

Alles, was im Himmel und auf der Erde ist, ist von ihm abhängig. Tag für Tag hat er etwas zu bewirken. [55:29]

---

[11] Eine andere Überlieferung hat den Wortlaut „ Dir gehört alles Lob (Hamd). Dir gehört die Herrschaft der Himmel und der Erde“. Eine weitere Überlieferung lautet, „ Dir gehört alles Lob (Hamd). Du bist der Herr der Himmel und der Erde

Allah vergibt Sünden, lindert Schwierigkeiten, beseitigt Bedrängnis, hilft den Armen, zieht Unterdrücker zur Rechenschaft, befreit die Versklavten, bereichert die Armen, spendet den Betrübten Trost, heilt die Kranken, verbirgt Fehler, ehrt die Demütigen, erniedrigt die Arroganten, gibt denjenigen die bitten, vernichtet ein Volk und setzt ein anderes an ihre Stelle, wechselt Tage mit unterschiedlichen Bedingungen ab zwischen verschiedenen Menschen, erhöht einige Menschen und erniedrigt andere, führt Seine Beschlüsse aus - die Er vor der Erschaffung der Himmel und der Erde vor fünfzigtausend Jahren beschloss - und zwar zu den festgelegten Zeiten, ohne dass etwas davor oder danach Zur Realität werden kann. Er kennt jeden einzelnen Menschen und kann über jeden von ihnen Rechenschaft ablegen, da alles in Seinem Buch aufgezeichnet ist. Seine Feder schrieb sie alle auf, Seine Entscheidung über jeden einzelnen wurde ausgeführt, und Er wusste bereits alles über jeden einzelnen Menschen durch Sein ewiges, unendliches Wissen. Aus diesem Grund handelt Er allein und ist frei und unabhängig während seiner gesamten Herrschaft und Er lenkt alle Dinge als alleiniger souveräner Eigentümer und Beherrscher. Allah ist allmächtig, konkurrenzlos, gerecht und barmherzig. Er ist in seiner Herrschaft völlig unbestritten. Niemand kann Einwände gegen Ihn und Seine Entscheidungen erheben. Die Dinge die Er in seinem Königreich offenbar werden lässt drehen sich um Gerechtigkeit, Güte, Weisheit, das größte allgemeine Wohl und Barmherzigkeit und keine dieser Wahrheiten fehlt um die Schöpfung zu regulieren.[12] Der Iman und die Überzeugung, dass Allah der König (**Al-Malik)** ist heißt, Ihn ohne jeden Rivalen anzuerkennen und Ihn in aller Verehrung allein anzubeten und die Religion für ihn aufrichtig zu leben und zu praktizieren. Wie kann jemand die feste Überzeugung haben das Er der alleinige König (**Al-Malik)** ist, der alle Dinge kontrolliert und dennoch auf andere Seiner Diener zurückgreift? Wo ist sein Iman, dass Allah der König **(Al-Malik)** ist, in dessen Hand die Herrschaft der Himmel und der Erde liegt? Kontrolliert jemand anderer etwa über sich oder andere? Darüber hinaus wird im Edlen Quran wiederholt klargestellt, dass Allah als alleiniger souveräner Eigentümer und Beherrscher, ein klarer Beweis für die Verpflichtung ist, Ihn allein zu verehren, anzubeten und Ihm zu dienen.

﴿ فَتَعَٰلَى ٱللَّهُ ٱلْمَلِكُ ٱلْحَقُّ ۖ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ رَبُّ ٱلْعَرْشِ ٱلْكَرِيمِ﴾

Gepriesen sei Allah, der wahre König! Es gibt keinen Gott, der der Anbetung würdig ist, außer Ihm, dem Herrn des ehrwürdigen Throns. [23:116]

Darüber hinaus ist die Anbetung anderer Götter als Allah ein völliger Irrweg und völlig sinnlos, da niemand sonst über Schaden, Nutzen, Leben, Tod oder die Rückkehr ins Leben nach dem Tod bestimmen kann. Es gibt viele Verse im edlen Quran, die diese Realität belegen und deutlich machen.

﴿وَٱتَّخَذُوا۟ مِن دُونِهِۦٓ ءَالِهَةً لَّا يَخْلُقُونَ شَيْـًٔا وَهُمْ يُخْلَقُونَ وَلَا يَمْلِكُونَ لِأَنفُسِهِمْ ضَرًّا وَلَا نَفْعًا وَلَا يَمْلِكُونَ مَوْتًا وَلَا حَيَوٰةً وَلَا نُشُورًا﴾

Doch sie haben sich Götter zur Seite genommen, die nichts erschaffen können, sondern selbst erschaffen sind. Auch können sie sich nicht selbst schützen oder nützen. Sie können auch nicht das Leben, den Tod oder die Auferstehung kontrollieren. [25:3]

---

[12] Tareeq al-Hijratayn (S, 115-116)

﴿يُولِجُ ٱلَّيْلَ فِى ٱلنَّهَارِ وَيُولِجُ ٱلنَّهَارَ فِى ٱلَّيْلِ وَسَخَّرَ ٱلشَّمْسَ وَٱلْقَمَرَ كُلٌّ يَجْرِى لِأَجَلٍ مُّسَمًّى ۚ ذَٰلِكُمُ ٱللَّهُ رَبُّكُمْ لَهُ ٱلْمُلْكُ ۚ وَٱلَّذِينَ تَدْعُونَ مِن دُونِهِۦ مَا يَمْلِكُونَ مِن قِطْمِيرٍ إِن تَدْعُوهُمْ لَا يَسْمَعُوا۟ دُعَآءَكُمْ وَلَوْ سَمِعُوا۟ مَا ٱسْتَجَابُوا۟ لَكُمْ ۖ وَيَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ يَكْفُرُونَ بِشِرْكِكُمْ ۚ وَلَا يُنَبِّئُكَ مِثْلُ خَبِيرٍ﴾

Er lässt die Nacht in den Tag und den Tag in die Nacht übergehen und hat sich die Sonne und den Mond unterworfen, die beide auf einer bestimmten Zeitspanne kreisen. Das ist Allah - euer Herr! Ihm gehört alle Macht. Doch die Götter, die ihr neben Ihm anruft, besitzen nicht einmal die Haut eines Dattelkerns. Wenn ihr sie anruft, können sie eure Rufe nicht hören. Und wenn sie euch hören würden, könnten sie euch nicht antworten. Am Tag der Auferstehung werden sie eure Verehrung für sie verleugnen. Und niemand kann dich, o Prophet, so unterrichten wie der Allwissende. [35:13-14]

﴿ قُلْ أَتَعْبُدُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ مَا لَا يَمْلِكُ لَكُمْ ضَرًّا وَلَا نَفْعًا ۚ وَٱللَّهُ هُوَ ٱلسَّمِيعُ ٱلْعَلِيمُ﴾

Sprich: „O Prophet, wie könnt ihr neben Allah denjenigen anbeten, der euch weder Schaden noch Nutzen bringen kann? Und Allah allein ist der Allhörende, der Allwissende. [5:76]

﴿ قُلِ ٱدْعُوا۟ ٱلَّذِينَ زَعَمْتُم مِّن دُونِهِۦ فَلَا يَمْلِكُونَ كَشْفَ ٱلضُّرِّ عَنكُمْ وَلَا تَحْوِيلًا﴾

Sprich: ⌜O Prophet,⌝"Ruft diejenigen an, die ihr für göttlich haltet, außer Ihm - sie haben nicht die Macht, Schaden von euch ungeschehen zu machen oder ihn ⌜auf jemand anderen⌝ zu übertragen." [17:56]

﴿قُلِ ٱدْعُوا۟ ٱلَّذِينَ زَعَمْتُم مِّن دُونِ ٱللَّهِ ۖ لَا يَمْلِكُونَ مِثْقَالَ ذَرَّةٍ فِى ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَلَا فِى ٱلْأَرْضِ وَمَا لَهُمْ فِيهِمَا مِن شِرْكٍ وَمَا لَهُۥ مِنْهُم مِّن ظَهِيرٍ﴾

Sag: „O Prophet, ruft diejenigen an, die ihr für göttlich haltet außer Allah. Sie besitzen nicht einmal das Gewicht eines Atoms, weder in den Himmeln noch auf der Erde, noch haben sie irgendeinen Anteil an der Herrschaft über sie. Auch ist keiner von ihnen ein Helfer für Ihn." [34:22]

Das bedeutet, dass sie nicht einmal das Gewicht einer winzigen Ameise besitzen - weder unabhängig noch in einer gemeinsamen Partnerschaft. Tatsächlich besitzt kein Mensch irgendetwas in diesem Leben, es sei denn, Allah erlaubt ihm, es zu besitzen, wie es in der Aussage Allahs im heiligen Koran vorausgegangen ist.

﴿قُلِ ٱللَّهُمَّ مَٰلِكَ ٱلْمُلْكِ تُؤْتِى ٱلْمُلْكَ مَن تَشَآءُ وَتَنزِعُ ٱلْمُلْكَ مِمَّن تَشَآءُ وَتُعِزُّ مَن تَشَآءُ وَتُذِلُّ مَن تَشَآءُ ۖ بِيَدِكَ ٱلْخَيْرُ ۖ إِنَّكَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ﴾

Sprich: „O Prophet, "O Allah! Herr über alle Autoritäten! Du gibst Macht, wem Du willst, und nimmst sie weg, wem Du willst; Du ehrst, wen Du willst, und entehrst, wen Du willst - alles Gute ist in Deinen Händen. Wahrlich, Du bist der Allmächtigste in allem. [3:26]

Das heißt das niemand Herrschaft hat über Seine Schöpfung - nicht einmal über das Gewicht einer Ameise - darum hat niemand das Recht irgendeine Art von Anbetung zu vollziehen, außer an Allah, da die Anbetung nur an den glorreichen absoluten Souverän, majestätischen Schöpfer und Herrn gerichtet werden darf, an Den der die gesamte Schöpfung regelt, und zwar ohne jegliche Partner, möge Seine Majestät groß sein, Seine Herrschaft die höchste Herrschaft und Seine Pracht erhöht sein. Es gibt niemanden der würdig ist angebetet zu werden, außer Ihm. Als ich einmal ins Ausland reiste begegnete ich einem Mann der bereits über sechzig Jahre alt war und der sich ein Amulett um den Hals gehängt hatte. Er war so fasziniert davon das er es außerhalb seiner Kleidung trug, während andere Leute es verdeckt trugen. Ich fragte ihn warum er es um den Hals trug und er sagte das sei notwendig damit sein Lebensunterhalt in Hülle und Fülle zu ihm käme. Vielleicht glauben einige Leute sogar daran das sie Perlen zum Zählen verwenden sollen damit der Reichtum zu ihnen käme. Ich frage dich jedoch bei Allah: Ist es möglich dass Menschen wie dieser die Bedeutung von Allahs Namen **AL-Malik** versteht? Wo ist der Verstand einer Person der ein Stück Metall um seinen Hals hängt und glaubt, dass er dadurch seinen Lebensunterhalt im Überfluss erhalten wird? Wo ist sein Iman in Allah, dem König, **Al-Malik**, dem stets Versorgenden **Ar-Razzaq**, der alles Versorgende **Al-Muqit**, der Großzügige **Al-Jawaad**? Wo ist sein Iman in die Aussage von Allah?

﴿ وَفِى ٱلسَّمَآءِ رِزْقُكُمْ وَمَا تُوعَدُونَ ﴾

Im Himmel ist dein Lebensunterhalt und alles, was dir versprochen wurde. [51:22]

Und so zerstören die Anführer der Irreführung und die Lügner die Religion und verwirren den Verstand, bestätigt durch unseren Propheten ﷺ der sagte:

﴿ وَفِى ٱلسَّمَآءِ رِزْقُكُمْ وَمَا تُوعَدُونَ ﴾

"Ich fürchte sehr um meine Ummah, denn Anführer werden kommen die sie in die Irre führen werden, weil sie die Menschen in falsche Überzeugungen und korrupte Bindungen zu Dingen zu stürzen, für die Allah niemals Erlaubnis offenbarte."[13]

Als ich diesen Punkt erläuterte akzeptierte der bereits erwähnte Mann die Beweise die für dieses Thema relevant waren und er sagte, er würde die Menschen über diese üblen Dinge informieren und warnen.

4 Seine Worte: **„Dir gehört alles Lob. Du bist die Wahrheit (Al-Haqq)"**. **Al- Haqq** ist einer der Namen Allahs und er bedeutet dass es keinen Zweifel an Ihm gibt. Nicht in Seiner Essenz (**thaat**) noch in seinen Namen und Eigenschaften (**asma wa siffat**), noch in Seiner Herrschaft (**ruboobiyyah**) oder Seinem Recht auf Verehrung (**uloohiyyah**). Er ist die einzige Gottheit die einer Anbetung würdig ist und es gibt keine andere legitime Gottheit außer Ihm. So ist Allah selbst die Wahrheit **(al-Haqq)**. Seine Namen und Eigenschaften sind die Wahrheit **(al-Haqq)**, und Seine Taten und Worte sind die Wahrheit **(al-Haqq)**. Die Gesetze die er vorschreibt und über die er uns informiert sind die Wahrheit **(al-Haqq)**. Sein Versprechen ist die Wahrheit **(al-Haqq)**. Ihn zu treffen ist die Wahrheit **(al-Haqq)**, und Ihn allein anzurufen und zu bitten ist die Wahrheit **(al-Haqq)**. Darum sollte niemand außer Allah angerufen werden und kein Akt der Anbetung sollte an irgendjemand anders

---

[13] Aus der Überlieferung von Thawbaan, gesammelt von Ahmad ibn Hanbal (22393) und von at- Tirmithee (2229) der sie als hasan saheeh einstufte

gerichtet werden der nicht die Wahrheit **(al-Haqq al-Mubeen)** ist. Das heißt nur der einzige der wirklich und eindeutig alle Anbetung verdient. Allah sagt in seinem edlen Quran:

﴿ ذَٰلِكَ بِأَنَّ ٱللَّهَ هُوَ ٱلْحَقُّ وَأَنَّ مَا يَدْعُونَ مِن دُونِهِۦ هُوَ ٱلْبَٰطِلُ وَأَنَّ ٱللَّهَ هُوَ ٱلْعَلِىُّ ٱلْكَبِيرُ﴾

Denn Allah ˹allein˺ ist die Wahrheit, und was sie neben Ihm anrufen, ist Lüge, und Allah ˹allein˺ ist wahrlich der Allerhöchste, Allmächtige. [22:62]

An anderer Stelle sagt Allah der Erhabene:

﴿لَهُۥ دَعْوَةُ ٱلْحَقِّ ۖ وَٱلَّذِينَ يَدْعُونَ مِن دُونِهِۦ لَا يَسْتَجِيبُونَ لَهُم بِشَىْءٍ إِلَّا كَبَٰسِطِ كَفَّيْهِ إِلَى ٱلْمَآءِ لِيَبْلُغَ فَاهُ وَمَا هُوَ بِبَٰلِغِهِۦ ۚ وَمَا دُعَآءُ ٱلْكَٰفِرِينَ إِلَّا فِى ضَلَٰلٍ﴾

Ihn ˹allein˺ anzurufen ist die Wahrheit. Aber die ˹Götzen˺, die die Heiden neben Ihm anrufen, ˹können˺ ihnen niemals in irgendeiner Weise antworten. Es ist wie bei jemandem, der seine Hände nach Wasser ausstreckt und darum bittet, dass es seinen Mund erreicht, aber es kann es nicht tun. Die Rufe der Ungläubigen sind nur vergeblich. [13:14]

Betrachten wir einmal den Fall eines Mannes der sehr starken Durst hatte aber weit entfernt von einem Fluss stand und seine beiden Hände in seine Richtung ausstreckte. Würde das Wasser zu seinem Mund kommen? Ich schwöre bei Allah das dies nie geschehen wird. Dieses Gleichnis benutzte Allah im Qur'an für jemand der auf etwas anderes als Ihn zurückgreift - was auch immer es sein mag - um dessen völligen Mangel an Verständnis, die Verwirrung seines Verstandes und sein vom richtigen Weg abweichendes Verhalten zu demonstrieren.

5 Weiter heißt es im Bittgebet: **„Dein Versprechen ist die Wahrheit (al-Haqq)“** Allah ist wahrhaftig in seiner Verheißung und bricht sein Wort niemals. Dies schließt auch ein das wir Iman haben das Allah seinen Dienern die ihn anbeten, seinen Auserwählten (Awliyaa) die Huld und Wohltaten gewährt, die Er ihnen in vollem Umfang versprochen hat, sowohl in dieser Welt als auch im Jenseits. Allah sagt in mehreren Stellen in Seinem edlen Quran:

﴿وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ وَعَمِلُوا۟ ٱلصَّٰلِحَٰتِ سَنُدْخِلُهُمْ جَنَّٰتٍ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَآ أَبَدًا ۖ وَعْدَ ٱللَّهِ حَقًّا ۚ وَمَنْ أَصْدَقُ مِنَ ٱللَّهِ قِيلًا﴾

Und diejenigen, die glauben und Gutes tun, werden Wir bald in Gärten aufnehmen, unter denen Flüsse fließen, um dort für immer und ewig zu bleiben. Allahs Versprechen ist wahrhaftig. Und wessen Wort ist wahrhaftiger als Allahs? [4:122]

﴿ وَعْدَ ٱللَّهِ ۖ لَا يُخْلِفُ ٱللَّهُ وَعْدَهُۥ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ ٱلنَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ﴾

Dies ist das Versprechen Allahs. Und Allah bricht niemals Sein Versprechen. Aber die meisten Menschen wissen das nicht. [30:6]

﴿ رَبَّنَآ إِنَّكَ جَامِعُ ٱلنَّاسِ لِيَوْمٍ لَّا رَيْبَ فِيهِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يُخْلِفُ ٱلْمِيعَادَ﴾

Unser Herr! Du wirst gewiß die ganze Menschheit versammeln an dem versprochenen Tag, über den kein Zweifel besteht. Wahrlich, Allah bricht Sein Versprechen nicht. [3:9]

﴿ رَبَّنَا وَءَاتِنَا مَا وَعَدتَّنَا عَلَىٰ رُسُلِكَ وَلَا تُخْزِنَا يَوْمَ ٱلْقِيَٰمَةِ ۗ إِنَّكَ لَا تُخْلِفُ ٱلْمِيعَادَ﴾

Unser Herr! Gewähre uns, was Du uns durch Deine Gesandten versprochen hast, und lass uns am Tag des Jüngsten Gerichts nicht zuschanden werden, denn Du hältst Dein Versprechen.“ [3:194]

6 Seine Worte: **"Dein Wort ist die Wahrheit (al-Haqq)“** bedeutet das es keine Falschheit in Seiner Rede gibt. Allah bestätigt dies in Seinem edlen Quran wie folgt:

﴿ ٱلْحَقُّ مِن رَّبِّكَ ۖ فَلَا تَكُونَنَّ مِنَ ٱلْمُمْتَرِينَ﴾

Dies ist die Wahrheit von eurem Herrn, so gehört nicht zu denen, die zweifeln. [2:147]

﴿ فَأَمَّا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ فَيَعْلَمُونَ أَنَّهُ ٱلْحَقُّ مِن رَّبِّهِمْ﴾

Was die Gläubigen betrifft, so wissen sie, dass es die Wahrheit von ihrem Herrn ist. [2:26]

﴿وَإِنَّهُۥ لَلْحَقُّ مِن رَّبِّكَ﴾

Dies ist gewiss die Wahrheit von deinem Herrn. [2:149]

﴿ لَّا يَأْتِيهِ ٱلْبَٰطِلُ مِنۢ بَيْنِ يَدَيْهِ وَلَا مِنْ خَلْفِهِۦ ۖ تَنزِيلٌ مِّنْ حَكِيمٍ حَمِيدٍ﴾

Sie kann unter keinem Gesichtspunkt als falsch erwiesen werden. Es ist eine Offenbarung von dem, der Allweise und lobenswert ist. [41:42]

﴿ أَفَلَا يَتَدَبَّرُونَ ٱلْقُرْءَانَ ۚ وَلَوْ كَانَ مِنْ عِندِ غَيْرِ ٱللَّهِ لَوَجَدُوا۟ فِيهِ ٱخْتِلَٰفًا كَثِيرًا﴾

Denken sie dann nicht über den Koran nach? Wäre er von jemand anderem als Allah, so hätten sie sicherlich viele Ungereimtheiten darin gefunden. [4:82)

Das beweist das die Worte Allahs die Wahrheit sind nichts Falsches darin liegt. Dies ist eines der Dinge, vor denen ein Muslim gewarnt werden sollte. So darf er sich nicht von der Rede Allahs und der unfehlbaren Rede seines Gesandten ﷺ abwenden.
Wir sehen in den Worten, **„Du bist die Wahrheit (al-Haqq), Dein Versprechen ist Wahrheit und dein Wort ist die Wahrheit“** das der Artikel „al“ verwendet wird was in diesem Zusammenhang impliziert, dass Allah zu dieser Bezeichnung mehr berechtigt ist als jeder andere. Der Gesandte ﷺ benutzte diesen Artikel nicht, wenn es sich um erschaffene Dinge handelte, denn er sagte dann, **“Das Treffen mit Dir ist wahr (haqq), das Paradies ist wahr (haqq), das Feuer ist wahr (haqq)**“, aber er benutzte den Artikel wenn es sich direkt auf Allah, Sein Versprechen und Seine Worte bezog.

7 Im Bittgebet heißt es: **"Das Zusammentreffen mit Dir ist die Wahrheit (Haqq)“** ist ein äußerst wichtiger Aspekt in Bezug auf die Aqidah die jeder Muslim immer bedenken muss. Allah sagt an mehreren Stellen klar in Seinem edlen Quran:

﴿وَٱتَّقُواْ ٱللَّهَ وَٱعْلَمُوٓاْ أَنَّكُم مُّلَـٰقُوهُ﴾

Seid Allahs eingedenk, und wisst, dass ihr Ihm begegnen werdet. [2:223]

﴿ وَجُنُودِهِۦۚ قَالَ ٱلَّذِينَ يَظُنُّونَ أَنَّـهُم مُّلَـٰقُواْ ٱللَّهِ﴾

Aber die Gläubigen, die sicher waren, dass sie Allah begegnen würden…[2:249]

﴿ تَحِيَّتُهُمْ يَوْمَ يَلْقَوْنَهُۥ سَلَـٰمٌۚ وَأَعَدَّ لَهُمْ أَجْرًا كَرِيمًا﴾

Ihr Gruß an dem Tag, an dem sie Ihm begegnen, wird sein: „Frieden!“ Und Er hat für sie einen ehrenvollen Lohn bereitet. [33:44]

Deshalb muss man einen sehr festen, unerschütterlichen Glauben haben dass man eines Tages vor Allah stehen wird. Allah erwähnt dies auch in den allerletzten Versen von Surat al Kahf:

﴿ فَمَن كَانَ يَرْجُواْ لِقَآءَ رَبِّهِۦ فَلْيَعْمَلْ عَمَلًا صَـٰلِحًا وَلَا يُشْرِكْ بِعِبَادَةِ رَبِّهِۦٓ أَحَدًۢا﴾

Wer also auf die Begegnung mit seinem Herrn hofft, der soll gute Werke tun und keinen einbeziehen am Dienst an seinem Herrn. [18:110]

Rechtschaffene Taten beziehen sich auf die Muslime die die Gesetze Allahs befolgen und die keine Spur von Beigesellung (**Shirk**) zeigen. Das heißt dass sie ihre Taten nur zum Wohle Allahs tun werden und sie beziehen keinen Partner mit ein. Das sind die beiden Voraussetzungen für die Annahme einer Tat. Die Tat muss ausschließlich für Allah gemacht werden und muss der Sunnah des Gesandten Allahs entsprechen. Das zeigt uns sehr deutlich dass wenn man Iman in die Begegnung mit Allah hat und dies immer im Auge behält, das man Taten vollbringt und sich vorbereitet die nötigen Vorkehrungen zu treffen für den Tag der Rückkehr zu Allah. Um zu sehen welche Wirkung eine Korrektur von Taten

hervorbringt und die Gewährleistung eines guten Ergebnisses, der schaue sich an was die Bewohner des Paradieses über den Grund sagen für ihren Erfolg und ihre Erlösung:

﴿قَالُوٓا۟ إِنَّا كُنَّا قَبْلُ فِىٓ أَهْلِنَا مُشْفِقِينَ.فَمَنَّ ٱللَّهُ عَلَيْنَا وَوَقَىٰنَا عَذَابَ ٱلسَّمُومِ﴾

Sie werden sagen: „Vor dieser Belohnung hatten wir Ehrfurcht vor Allah inmitten unseres Volkes. So hat Allah uns begnadigt und uns vor den Qualen der Hölle bewahrt. [52:26-27]

Das heißt, sie hatten Angst vor Seiner Strafe an dem Tag an dem sie Ihm begegnen würden. Im nächsten Vers sehen wir was jemand sagt, der das Buch seiner Taten in seiner rechten Hand erhielt:

﴿ إِنِّى ظَنَنتُ أَنِّى مُلَٰقٍ حِسَابِيَهْ﴾

Ich wusste genau, dass ich meine Abrechnung bekommen würde. [69:20]

Er sagt diese Worte an jenem Tag an dem er vor Demütigung bewahrt wird und mit dem größtmöglichen Erfolg gesegnet wird.

8&9 Weiter heißt es im Bittgebet: **„Das Paradies ist die Wahrheit (Haqq) und das Feuer ist die Wahrheit (Haqq)“** Diese Worte spiegeln den tiefen Glauben an das Paradies und das Feuer wieder, denn beide sind Teile der letztendlich wahrheitsgemäßen Verheißung Allahs, auf die Er im Quran an vielen Stellen Bezug nimmt und Allah schwört auf beide und darum gehören sie zu Seiner Wahrheit und der Muslim sieht beide als existierende Realität an die eines Tages unweigerlich stattfinden wird. Allah hat den Gläubigen das Paradies an vielen Stellen in Seinem heiligen Quran versprochen.

﴿وَعَدَ ٱللَّهُ ٱلْمُؤْمِنِينَ وَٱلْمُؤْمِنَٰتِ جَنَّٰتٍ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَا وَمَسَٰكِنَ طَيِّبَةً فِى جَنَّٰتِ عَدْنٍ ۚ وَرِضْوَٰنٌ مِّنَ ٱللَّهِ أَكْبَرُ ۚ ذَٰلِكَ هُوَ ٱلْفَوْزُ ٱلْعَظِيمُ﴾

Allah hat den Gläubigen, Männern und Frauen, Gärten versprochen, unter denen Flüsse fließen, um dort für immer zu bleiben, und prächtige Häuser in den Gärten der Ewigkeit und - vor allem - das Wohlgefallen Allahs. Das ist wahrhaftig der letzte Triumph. [9:72]

Im Gegensatz dazu hat Allah den Ungläubigen das Feuer versprochen.

﴿وَعَدَ ٱللَّهُ ٱلْمُنَٰفِقِينَ وَٱلْمُنَٰفِقَٰتِ وَٱلْكُفَّارَ نَارَ جَهَنَّمَ خَٰلِدِينَ فِيهَا ۚ هِىَ حَسْبُهُمْ وَلَعَنَهُمُ ٱللَّهُ ۖ وَلَهُمْ عَذَابٌ مُّقِيمٌ﴾

Allah hat den Heuchlern, Männern und Frauen, und den Ungläubigen einen ewigen Aufenthalt im Höllenfeuer versprochen - das genügt ihnen. Allah hat sie verurteilt, und sie werden eine unendliche Strafe erleiden. [9:68]

Obwohl das Paradies und das Feuer bereits in seinen Worten **„Dein Versprechen ist Wahrheit“** erwähnt wird, werden beide jetzt noch einmal separat erwähnt, um explizit auf sie aufmerksam zu machen und ihre Bedeutung zu betonen. Der Glaube an beide und ihre Realität beinhalten verschiedene Dinge die wie folgt zusammengefasst werden können:

Es besteht kein Zweifel darüber, dass das Feuer der Wohnsitz der Feinde Allahs sein wird und dass das Paradies die Wohnstatt der Gottesfürchtigen sein wird, denn Allah hat gesagt:

﴿يَـٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ قُوٓا۟ أَنفُسَكُمْ وَأَهْلِيكُمْ نَارًا وَقُودُهَا ٱلنَّاسُ وَٱلْحِجَارَةُ عَلَيْهَا مَلَـٰٓئِكَةٌ غِلَاظٌ شِدَادٌ لَّا يَعْصُونَ ٱللَّهَ مَآ أَمَرَهُمْ وَيَفْعَلُونَ مَا يُؤْمَرُونَ ٦ يَـٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ كَفَرُوا۟ لَا تَعْتَذِرُوا۟ ٱلْيَوْمَ ۖ إِنَّمَا تُجْزَوْنَ مَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ ٧ يَـٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ تُوبُوٓا۟ إِلَى ٱللَّهِ تَوْبَةً نَّصُوحًا عَسَىٰ رَبُّكُمْ أَن يُكَفِّرَ عَنكُمْ سَيِّـَٔاتِكُمْ وَيُدْخِلَكُمْ جَنَّـٰتٍ تَجْرِى مِن تَحْتِهَا ٱلْأَنْهَـٰرُ يَوْمَ لَا يُخْزِى ٱللَّهُ ٱلنَّبِىَّ وَٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ مَعَهُۥ ۖ نُورُهُمْ يَسْعَىٰ بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَبِأَيْمَـٰنِهِمْ يَقُولُونَ رَبَّنَآ أَتْمِمْ لَنَا نُورَنَا وَٱغْفِرْ لَنَآ ۖ إِنَّكَ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ٨﴾

„O ihr Gläubigen! Schützt euch und eure Familien vor einem Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind und das von gewaltigen und strengen Engeln beaufsichtigt wird, die niemals ungehorsam sind, was Allah befiehlt, und die immer tun, was ihnen befohlen wird. Den Leugnern wird dann gesagt werden: „O ihr Ungläubigen! Macht keine Ausreden an diesem Tag! Ihr werdet nur für das belohnt, was ihr zu tun pflegtet. „O ihr Gläubigen! Bekehrt euch in aufrichtiger Reue zu Allah, damit euer Herr euch von euren Sünden freispricht und euch in Gärten einlässt, unter denen Flüsse fließen, an dem Tag, an dem Allah weder den Propheten noch die Gläubigen mit ihm in Schande bringen wird. Ihr Licht wird vor ihnen und zu ihrer Rechten leuchten. Sie werden sagen: „Unser Herr! Vollende unser Licht für uns und vergib uns. Fürwahr Du bist wahrlich zu allem fähig.“ [66:6-8]

Es gibt viele Verse in diesem Sinne, und wann immer Allah das Paradies erwähnt, erwähnt Er auch das Feuer, und wenn Er die Bewohner des Feuers erwähnt, erwähnt Er auch die Bewohner des Paradieses. Dies geschieht, um zu verdeutlichen, welch ewigen Reichtum Er für die im Nahestehenden im Paradies vorbereitet hat und welche schmerzhaften Qualen auf seine Feinde im Feuer warten.

***** Der Glaube, dass beide gegenwärtig existieren. Allah hat über das Paradies und das Feuer folgendes gesagt:***

﴿ وَسَارِعُوٓا۟ إِلَىٰ مَغْفِرَةٍ مِّن رَّبِّكُمْ وَجَنَّةٍ عَرْضُهَا ٱلسَّمَـٰوَٰتُ وَٱلْأَرْضُ أُعِدَّتْ لِلْمُتَّقِينَ﴾

Und beeilt euch, Vergebung von eurem Herrn zu erlangen und ein Paradies, so groß wie die Himmel und die Erde, bereitet für die Gottesfürchtigen. [3:133]

﴿سَابِقُوٓا۟ إِلَىٰ مَغْفِرَةٍ مِّن رَّبِّكُمْ وَجَنَّةٍ عَرْضُهَا كَعَرْضِ ٱلسَّمَآءِ وَٱلْأَرْضِ أُعِدَّتْ لِلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ بِٱللَّهِ وَرُسُلِهِۦ ۚ ذَٰلِكَ فَضْلُ ٱللَّهِ يُؤْتِيهِ مَن يَشَآءُ ۚ وَٱللَّهُ ذُو ٱلْفَضْلِ ٱلْعَظِيمِ﴾

Wetteifert miteinander um Vergebung von eurem Herrn und um ein Paradies, so groß wie die Himmel und die Erde, bereitet für diejenigen, die an Allah und Seine Gesandten glauben. Dies ist die Gunst Allahs. Er gewährt sie, wem immer Er will. Und Allah ist der Herr der unendlichen Huld. [57:21]

﴿ فَإِن لَّمْ تَفْعَلُوا۟ وَلَن تَفْعَلُوا۟ فَٱتَّقُوا۟ ٱلنَّارَ ٱلَّتِى وَقُودُهَا ٱلنَّاسُ وَٱلْحِجَارَةُ ۖ أُعِدَّتْ لِلْكَـٰفِرِينَ﴾

Wenn ihr aber dazu nicht in der Lage seid - und ihr werdet es niemals sein -, dann fürchtet das Feuer, das mit Menschen und Steinen angezündet wird und das für die Ungläubigen vorbereitet ist. [2:24]

﴿ بَلْ كَذَّبُواْ بِٱلسَّاعَةِ ۖ وَأَعْتَدْنَا لِمَن كَذَّبَ بِٱلسَّاعَةِ سَعِيرًا﴾

Sie leugnen nämlich die „Stunde". Und für die Leugner der „Stunde" haben Wir ein flammendes Feuer bereitet. [25:11]

***** Der Glaube an die Beschreibung des Paradieses so wie es im Quran und in der Sunnah steht. Alle Beschreibungen des Paradieses fallen unter die Worte des Propheten ﷺ „Das Paradies ist die Wahrheit", denn alle Beschreibungen und Details im Quran und in der Sunna sind wahr, ohne dass ein einziger Zweifel besteht. Außerdem fallen alle Beschreibungen des Feuers unter seine Aussage: „Das Feuer ist die Wahrheit", denn alle seine Beschreibungen und Details im Quran und in der Sunnah sind wahr, ohne dass es irgendeinen Zweifel daran gibt.***

***** Der Glaube, dass Allah sie ewig existieren lassen wird und dass weder sie noch ihre Bewohner jemals ein Ende finden werden. Allah sagt in seinem edlen Quran über das Paradies:***

﴿وَٱلسَّٰبِقُونَ ٱلْأَوَّلُونَ مِنَ ٱلْمُهَٰجِرِينَ وَٱلْأَنصَارِ وَٱلَّذِينَ ٱتَّبَعُوهُم بِإِحْسَٰنٍ رَّضِىَ ٱللَّهُ عَنْهُمْ وَرَضُواْ عَنْهُ وَأَعَدَّ لَهُمْ جَنَّٰتٍ تَجْرِى تَحْتَهَا ٱلْأَنْهَٰرُ خَٰلِدِينَ فِيهَآ أَبَدًا ۚ ذَٰلِكَ ٱلْفَوْزُ ٱلْعَظِيمُ

Was die Ersten der Auswanderer und die Helfer betrifft und diejenigen, die ihnen in Güte folgen, so ist Allah zufrieden mit ihnen, und sie sind zufrieden mit Ihm. Und Er hat ihnen Gärten bereitet, durch die Ströme fließen, damit sie dort für immer bleiben. Das ist der endgültige Triumph. [9:100]

﴿ لَا يَمَسُّهُمْ فِيهَا نَصَبٌ وَمَا هُم مِّنْهَا بِمُخْرَجِينَ﴾

Sie werden dort weder ermüden noch werden sie jemals aufgefordert, zu gehen. [15:48]

Über das Feuer berichtet uns Allah wie folgt:

﴿إِنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ وَظَلَمُواْ لَمْ يَكُنِ ٱللَّهُ لِيَغْفِرَ لَهُمْ وَلَا لِيَهْدِيَهُمْ طَرِيقًا ١٦٨ إِلَّا طَرِيقَ جَهَنَّمَ خَٰلِدِينَ فِيهَآ أَبَدًا ۚ وَكَانَ ذَٰلِكَ عَلَى ٱللَّهِ يَسِيرًا ﴾١٦٩

Diejenigen, die ungläubig sind und sich irren - Allah wird ihnen weder vergeben noch sie auf irgendeinen Weg leiten, außer auf den zur Hölle, um dort für immer zu bleiben. Und das ist ein leichtes für Allah. [4:168-169]

﴿إِنَّ ٱللَّهَ لَعَنَ ٱلْكَـٰفِرِينَ وَأَعَدَّ لَهُمْ سَعِيرًاخَـٰلِدِينَ فِيهَآ أَبَدًا ۖ لَّا يَجِدُونَ وَلِيًّا وَلَا نَصِيرًا﴾

Wahrlich, Allah verdammt die Ungläubigen und hat für sie ein loderndes Feuer bereitet, in dem sie ewig bleiben sollen und in dem sie keinen Beschützer oder Helfer finden werden. [33:64-65]

Dieser Glaube an das Paradies und das Höllenfeuer veranlasst den Menschen sich darauf vorzubereiten, indem er Taten vollbringt die ins Paradies führen und sich von Taten fernhält, die ins Feuer führen. In einem anderen Bittgebet sagt der Prophet ﷺ folgendes.

اللهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ الْجَنَّةَ وَمَا قَرَّبَ إِلَيْهَا مِنْ قَوْلٍ أَوْ عَمَلٍ، وَأَعُوذُ بِكَ مِنَ النَّارِ وَمَا قَرَّبَ إِلَيْهَا مِنْ قَوْلٍ أَوْ عَمَلٍ

„Oh Allah, ich bitte dich um das Paradies und um jedes Wort und jede Tat die mich ihm näher bringt und ich such Zuflucht bei Dir vor dem Feuer und jedes Wort und jede Tat die mich ihm näher bringt.“[14]

Und deshalb, wenn jemand aufrichtigen Glauben an das Paradies und das Feuer hat und das beide Realität sind, dann ist es notwendig für ihn nur die Taten und Worte zu vollbringen die ihn näher ans Paradies bringen und das er fernbleibt von den Taten und Worten die ihn näher ans Feuer bringen.

10 Weiter heißt es in dem Bittgebet: **„Die Propheten sind die Wahrheit,“** Diese Worte drücken den festen Glauben an alle edlen Gesandten aus, welches u.a. einer der sechs Glaubensgrundsätze des Muslims sind. Allah sagt in Seinem edlen Quran:

﴿ءَامَنَ ٱلرَّسُولُ بِمَآ أُنزِلَ إِلَيْهِ مِن رَّبِّهِۦ وَٱلْمُؤْمِنُونَ ۚ كُلٌّ ءَامَنَ بِٱللَّهِ وَمَلَـٰٓئِكَتِهِۦ وَكُتُبِهِۦ وَرُسُلِهِۦ لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِّن رُّسُلِهِۦ ۚ وَقَالُوا۟ سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا ۖ غُفْرَانَكَ رَبَّنَا وَإِلَيْكَ ٱلْمَصِيرُ﴾

Der Gesandte glaubt fest an das, was ihm von seinem Herrn herabgesandt worden ist, und so auch die Gläubigen. Sie alle glauben an Allah, Seine Engel, Seine Bücher und Seine Gesandten. Sie verkünden: „Wir machen keinen Unterschied zwischen einem Seiner Gesandten.“ Und sie sagen: „Wir hören und gehorchen. Wir suchen Deine Vergebung, unser Herr! Und zu Dir ⌜allein⌝ ist die endgültige Rückkehr.“ [2:285]

Der Glaube an die Propheten bedeutet zu glauben das sie die besten und reinsten der Geschöpfe Allahs sind und dass Allah sie auserwählt und gesandt hat. Sie alle sprachen die Wahrheit und empfingen die Offenbarung welche die Wahrheit ist. Sie sind alle rechtschaffene, rechtgeleitete, aufrichtige Individuen, die ständig in Gottesfurcht lebten. Sie leiten andere zum wahren Glauben während sie selbst von Allah klar rechtgeleitet wurden. Er entsandte sie zu Seiner Schöpfung damit sie die Menschen über Ihn zu unterrichten, sie zu Ihm aufzurufen und jenen die auf ihren Ruf reagierten die frohe Botschaft zu übermitteln und diejenigen die sich der Botschaft widersetzten zu warnen. Sie erfüllten die Pflicht ihren jeweiligen Völkern alles zu übermitteln was Allah ihnen geboten hatte. Sie ließen nichts Gutes aus ohne ihre Völker darauf hinzuweisen, und ließen nichts Übles aus ohne sie davor zu warnen.

---

[14] Aus der Überlieferung von Aa'ishah (möge Allah mit ihr Zufrieden sein), berichtet von Ahmad (25019), Ibn Maajah (3846) und al-Haakim (1/702), der die Überliefererkette als sahih einstuft

Im edlen Quran heißt es:

﴿قُلْ أَطِيعُوا۟ ٱللَّهَ وَأَطِيعُوا۟ ٱلرَّسُولَ ۖ فَإِن تَوَلَّوْا۟ فَإِنَّمَا عَلَيْهِ مَا حُمِّلَ وَعَلَيْكُم مَّا حُمِّلْتُمْ ۖ وَإِن تُطِيعُوهُ تَهْتَدُوا۟ ۚ
وَمَا عَلَى ٱلرَّسُولِ إِلَّا ٱلْبَلَٰغُ ٱلْمُبِينُ﴾

Sprich: „Gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten. Wenn ihr euch aber abwendet, dann ist er nur für seine Pflicht verantwortlich und ihr seid für eure Pflichten verantwortlich. Und wenn ihr ihm gehorcht, werdet ihr rechtgeleitet sein. Die Pflicht des Gesandten ist nur, die Botschaft deutlich zu überbringen. [24:54]

Damit ist der Beweis gegen die Schöpfung erbracht, alle Ausreden haben ein Ende und der Weg ist klar geworden. Allah sagt an mehreren Stellen in seinem edlen Quran:

﴿ لِّيَعْلَمَ أَن قَدْ أَبْلَغُوا۟ رِسَٰلَٰتِ رَبِّهِمْ وَأَحَاطَ بِمَا لَدَيْهِمْ وَأَحْصَىٰ كُلَّ شَىْءٍ عَدَدًۢا﴾

um sicherzustellen, dass die Gesandten die Botschaften ihres Herrn vollständig überbringen, obwohl Er bereits alles über sie weiß und über alles Buch führt.“ [27:28]

﴿ رُّسُلًا مُّبَشِّرِينَ وَمُنذِرِينَ لِئَلَّا يَكُونَ لِلنَّاسِ عَلَى ٱللَّهِ حُجَّةٌۢ بَعْدَ ٱلرُّسُلِ ۚ وَكَانَ ٱللَّهُ عَزِيزًا حَكِيمًا﴾

Alle waren Gesandte, die frohe Botschaft und Warnungen überbrachten, damit die Menschen keine Entschuldigung vor Allah haben, nachdem die Gesandten gekommen waren. Und Allah ist allmächtig, allwissend. [4:165]

Ein Teil des Glaubens an die Propheten ist der Glaube an die Offenbarung und Botschaften die ihnen gegeben worden sind. Allah sagt darüber in Seinem heiligen Quran:

﴿إِنَّآ أَوْحَيْنَآ إِلَيْكَ كَمَآ أَوْحَيْنَآ إِلَىٰ نُوحٍ وَٱلنَّبِيِّۦنَ مِنۢ بَعْدِهِۦ ۚ وَأَوْحَيْنَآ إِلَىٰٓ إِبْرَٰهِيمَ وَإِسْمَٰعِيلَ وَإِسْحَٰقَ وَيَعْقُوبَ
وَٱلْأَسْبَاطِ وَعِيسَىٰ وَأَيُّوبَ وَيُونُسَ وَهَٰرُونَ وَسُلَيْمَٰنَ ۚ وَءَاتَيْنَا دَاوُۥدَ زَبُورًا﴾

Wahrlich, Wir haben dir, dem Propheten, eine Offenbarung gesandt, wie Wir Noah und den Propheten nach ihm eine Offenbarung gesandt haben. Wir schickten auch Abraham, Ismael, Isaak, Jakob und seinen Nachkommen eine Offenbarung, ebenso wie Jesus, Hiob, Jona, Aaron und Salomo. Und David gaben Wir die Psalmen. [4:163]

Eine weitere Komponente beinhaltet den Glauben an die noblen Engel die die Offenbarungen an die Gesandten überbracht haben. Allah hat Boten unter Seinen edlen Engeln ausgewählt die Seine gewünschten Botschaften an die Propheten übermittelt haben und diese haben die Botschaft dann weiter der Menschheit überbracht. Allah sagte:

﴿ ٱللَّهُ يَصْطَفِى مِنَ ٱلْمَلَٰٓئِكَةِ رُسُلًا وَمِنَ ٱلنَّاسِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ سَمِيعٌۢ بَصِيرٌ﴾

Allah wählt die Gesandten unter den Engeln und den Menschen aus, denn Allah ist wahrlich allhörend und allsehend. [22:75]

Der Glaube an alle Engel ist eine Säule des Glaubens und einer seiner wichtigsten Grundlagen und es impliziert das man an ihre Namen, Anzahl, Beschreibungen und Pflichten glaubt, so wie Allah uns über sie berichtet hat. Was Er allgemein über sie gesagt hat und was er speziell über sie gesagt hat.

11 Die Worte, **"Muhammad ﷺ ist Wahrheit"**, drücken den Glauben speziell über das Prophetentum von Muhammad ﷺ aus, den Allah aus Seiner Schöpfung ausgewählt hat. Der Beste unter seinen Diener, der edelste unter der Schöpfung von Allah, der Anführer der Menschen in Bezug auf die Gottesfurcht, derjenige derer die am Tag des Gerichts strahlende Gesichter und Gliedmaßen haben werden. Der Herr über alle Kinder von Adam und das Siegel der Propheten. Allah beschreibt ihn im Quran wie folgt:

﴿مَّا كَانَ مُحَمَّدٌ أَبَآ أَحَدٍ مِّن رِّجَالِكُمْ وَلَـٰكِن رَّسُولَ ٱللَّهِ وَخَاتَمَ ٱلنَّبِيِّـۧنَ ۗ وَكَانَ ٱللَّهُ بِكُلِّ شَىْءٍ عَلِيمًا﴾

Muhammad ist nicht der Vater eines eurer Männer, sondern er ist der Gesandte Allahs und das Siegel der Propheten. Und Allah hat vollkommenes Wissen über alle Dinge. [33:40]

Allah sandte ihn mit der Wahrheit und Führung und als Träger der frohen Botschaft, als Warner, als Aufrufer zu Allah mit seiner Erlaubnis und als eine leuchtende Lampe. Er erfüllte die Pflicht die Botschaft klar zu vermitteln und ließ nichts Gutes aus ohne seine Gemeinschaft darauf aufmerksam zu machen und ließ nicht Böses aus ohne sie davor zu warnen. Ein Aspekt des Glaubens an ihn ist die Tatsache, dass er selbst bezeugte dass er, Muhammad, der Gesandte Allahs ﷺ ist, was bedeutet, seinen Befehlen zu gehorchen, an das zu glauben, worüber er uns informiert hat und zu vermeiden was er uns verboten und verurteilt hat. Er hat uns geboten Allah nur so zu verehren wie Er es gesetzlich vorgeschrieben hat und nicht aufgrund eigener Neigungen oder durch Erneuerungen in der Religion. Wir sollen die Liebe zu ihm über die Liebe zu allen Menschen setzen - egal ob Söhne, Väter - und sogar über die Liebe zu sich selbst. Wir sollen ihn verehren und respektieren und ebenso andere Rechte die Allah uns auferlegt hat. Muhammad ﷺ war ein Diener der nicht angebetet werden durfte und ein Gesandter der nicht beleidigt werden durfte. Man soll ihm gehorchen und folgen. Wer ihm gehorcht wird in das Paradies eintreten und wer ihm nicht gehorcht wird in das Feuer eintreten. Allah beendete die Sendung von Propheten indem er ihn als Siegel der Gesandten auswählte und somit die Botschaften an die Menschheit beendete. Es gibt also keinen Propheten mehr nach ihm und kein Buch mehr nach ihm.
Der Gesandte Allahs ﷺ selbst sagte:

لا نَبِيَّ بَعْدِي

„Es gibt keinen Propheten nach mir “ und er teilte uns mit dass viele Lügner und Betrüger auftauchen werden, von denen jeder behaupten wird ein Prophet zu sein. An dieser Stelle möchte ich kurz über einen Vorfall berichten der mir neulich passiert ist und der genau dieses Thema betrifft. Ein Mann wurde zu mir gebracht und die Leute sagten mir dass er seltsame und unglaubliche Dinge sagt. Sie wollten dass ich höre was er zu sagen hat und ich fragte ihn: „Was hast du zu sagen?“ Er antwortete: „Ich habe gesehen das Licht und Erleuchtung in mich eindringen und Offenbarung auf mich herabkommt und diese Offenbarung sagt mir ich sein ein Prophet und soll der Menschheit sagen dieser Wahrheit und Führung zu folgen. Dann fragte ich ihn: „Die Offenbarung kommt also zu dir herab?“, worauf er antwortete: „Ja!“ Daraufhin sagte ich: „Du hast die Wahrheit gesprochen.“ Zu seinem Erstaunen und zum Erstaunen aller

anderen Anwesenden fuhr ich fort: „Ich möchte jedoch das du genau aufpasst was ich sage damit du die Dinge nicht verwechselst - möge Allah mit dir gnädig sein. Offenbarungen werden in zwei Kategorien eingeteilt. Die erste Kategorie ist jene Offenbarung die von Allah kommt, wie Er selbst bestätigt in seinem edlen Quran:

﴿وَإِنَّهُۥ لَتَنزِيلُ رَبِّ ٱلْعَـٰلَمِينَ ١٩٢ نَزَلَ بِهِ ٱلرُّوحُ ٱلْأَمِينُ ١٩٣ عَلَىٰ قَلْبِكَ لِتَكُونَ مِنَ ٱلْمُنذِرِينَبِلِسَانٍ عَرَبِىٍّ مُّبِينٍ﴾

Dies ist gewiß eine Offenbarung vom Herrn aller Welten, die der vertrauenswürdige Geist Gabriel in dein Herz, den Propheten, herabgesandt hat, damit du einer der Warner bist, in einer klaren arabischen Sprache. [26:192-195]

Ich fügte dann hinzu das diese Kategorie der Offenbarung nach dem Konsens der Gelehrten mit dem Tod des Propheten ﷺ endete. Dann erzählte ich ihm die Geschichte als Abu Bakr und 'Umar kurz nach dem Tod des Propheten ﷺ seine Amme, Umm Ayman, besuchten, da dieser sie früher selbst immer besucht hatte. Also gingen Abu Bakr und Umar zu ihr so wie es der Prophet ﷺ getan hatte. Als sie ankamen weinte Umm Ayman und Abu Bakr fragte sie: „Warum weinst du? Was bei Allah ist, das ist für Seinen Gesandten am besten. Sie antwortete: „Ich weine nicht, weil ich weiß sehr wohl dass das was bei Allah ist, für Seinen Gesandten am besten ist. Vielmehr weine ich weil die Offenbarung vom Himmel jetzt aufgehört hat. "Und ihre Aussage brachte Abu Bakr und Umar dazu ebenfalls mit ihr zu weinen.[15] „Somit hat diese Kategorie der Offenbarung aufgehört. Die zweite Kategorie der Offenbarung ist jene worauf Allah in Seinem Quran Bezug genommen hat und wo Er sagt:

﴿وَلَا تَأْكُلُوا۟ مِمَّا لَمْ يُذْكَرِ ٱسْمُ ٱللَّهِ عَلَيْهِ وَإِنَّهُۥ لَفِسْقٌ ۗ وَإِنَّ ٱلشَّيَـٰطِينَ لَيُوحُونَ إِلَىٰٓ أَوْلِيَآئِهِمْ لِيُجَـٰدِلُوكُمْ ۖ وَإِنْ أَطَعْتُمُوهُمْ إِنَّكُمْ لَمُشْرِكُونَ﴾

Esst nicht von dem, was nicht in Allahs Namen geschlachtet wurde. Denn das wäre gewiss eine Handlung des Ungehorsams. Wahrlich, die Teufel flüstern ihren menschlichen Gefährten zu, um mit euch zu streiten. Wenn ihr ihnen gehorchen würdet, dann wäret ihr auch Götzendiener. [6:121]

﴿ هَلْ أُنَبِّئُكُمْ عَلَىٰ مَن تَنَزَّلُ ٱلشَّيَـٰطِينُ ٢٢١ تَنَزَّلُ عَلَىٰ كُلِّ أَفَّاكٍ أَثِيمٍ﴾

Soll ich dir sagen, auf wen die Teufel tatsächlich herabsteigen? وَيَوْمَ تَقُومُ ٱلسَّاعَةُ يُبْلِسُ ٱلْمُجْرِمُونَ [26:221-222]

Ich habe dem Mann dann gesagt dass es sich bei ihm um die zweite Kategorie von Offenbarung handelt, die auf ihn herabgekommen ist und ich riet ihm aufrichtig - um Allahs willen -, dass er bei Allah Zuflucht suchen soll vor dem Shaytaan dem Ausgestoßenen und dass er diesen Irrglauben aufgeben sollte um sich damit selbst zu schützen und sich und seine Mitmenschen nicht zu schädigen. Er sagte daraufhin: „Ich suche Zuflucht bei Allah vor Shaytaan dem Ausgestoßenen". Dann erwähnte ich noch das Shaytaan mit Sicherheit schon viele andere vor ihm mit dieser Art von Rede irregeführt hat und er darf es nicht zulassen wenn diese Art von Offenbarung zu ihm kommt, seinen Geist und seine Seele zu korrumpieren.

---

[15] Überliefert bei Muslim (2454)

Die einzige Rettung ist die Zuflucht bei Allah vor dem Ausgestoßenen. Er wird ihn verlassen und er wird mit der Erlaubnis von Allah geschützt werden.

12 Seine Aussage: **"Die Stunde ist Wahrheit"**. Die Stunde, von der die Rede ist, ist die, in der der Engel, dem das Horn anvertraut ist, in das Horn bläst und darauf hin wird diese Welt untergehen. Allah hat gesagt,

﴿ وَيَوْمَ تَقُومُ ٱلسَّاعَةُ يُقْسِمُ ٱلْمُجْرِمُونَ مَا لَبِثُواْ غَيْرَ سَاعَةٍۚ كَذَٰلِكَ كَانُواْ يُؤْفَكُونَ﴾

Und an dem Tag, an dem die „Stunde" kommt, werden die Gottlosen schwören, daß sie nicht länger als eine Stunde in dieser Welt waren. Auf diese Weise wurden sie immer in der Welt getäuscht. [30:55]

﴿ وَيَوْمَ تَقُومُ ٱلسَّاعَةُ يُبْلِسُ ٱلْمُجْرِمُونَ﴾

An dem Tag, an dem die „Stunde" kommt, werden die Gottlosen sprachlos sein. [30:12]

﴿ وَيَوْمَ تَقُومُ ٱلسَّاعَةُ يَوْمَئِذٍ يَتَفَرَّقُونَ﴾

Und an dem Tag, an dem die „Stunde" kommt, werden die Menschen in zwei Gruppen aufgeteilt. [30:14]

﴿ وَأَنَّ ٱلسَّاعَةَ ءَاتِيَةٌ لَّا رَيْبَ فِيهَا وَأَنَّ ٱللَّهَ يَبْعَثُ مَن فِى ٱلْقُبُورِ﴾

Und gewiß, die „Stunde" kommt, daran besteht kein Zweifel. Und Allah wird gewiß diejenigen auferwecken, die in den Gräbern liegen. [22:7]

Sie wird" die Stunde "genannt weil sie in einem einzigen Augenblick eintreten wird und zu diesem Zeitpunkt wird alles zu einem Ende kommen in dieser Welt. Das Leben dieser Welt wird in jeder Hinsicht enden und das Leben des Jenseits wird beginnen. Für jeden der stirbt, wird seine Stunde kommen, aber es wird eine individuelle persönliche Stunde geben und später die große Stunde. Die persönliche Stunde ist jener Moment was einem Menschen passiert wenn seine Seele den Körper verlässt, wenn er von seiner Familie getrennt wird, seine Taten enden und er die Abrechnung für seine Taten erhält - Gutes für Gutes und Böses für böses. Die große Stunde ist jene die für alle Menschen gemeinsam eintreffen wird und alle zusammen überwältigen wird.

Der Beweis für die Aussage dass, wenn jemand stirbt, seine Stunde gekommen ist, stammt aus einer Überlieferung von Aa'isha (möge Allah mit ihr zufrieden sein) in der sie sagte, als die Beduinen zu dem Gesandten Allahs ﷺ kamen und ihn fragten wann die Stunde sei. Er sah den jüngsten von ihnen an und sagte:

إِنْ يَعِشْ هَذَا لَمْ يُدْرِكْهُ الْهَرَمُ، قَامَتْ عَلَيْكُمْ سَاعَتُكُمْ

Wenn dieser Mensch weiterlebt, wird er nicht alt werden, bevor deine Stunde für dich gekommen ist.[16]

Ahmad und andere berichteten von Haani ", dem Diener von" Uthmaan ", der berichtete:" Wenn Uthmaan an einem Grab stand weinte er solange bis sein Bart nass geworden ist und die Leute fragten ihn, "Du denkst an das Paradies und an das Feuer aber deswegen weinst du nicht. Jedoch am Grab weinst du schon“ ? Uthmaan antworte dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte,

الْقَبْرُ أَوَّلُ مَنَازِلِ الآخِرَةِ، فَإِنْ يَنْجُ مِنْهُ فَمَا بَعْدَهُ أَيْسَرُ مِنْهُ، وَإِنْ لَمْ يَنْجُ مِنْهُ فَمَا بَعْدَهُ أَشَدُّ مِنْهُ

"Das Grab ist die erste Stufe des Jenseits. Wenn man währenddessen gerettet wird, dann wird das Folgende einfacher sein, aber wenn man währenddessen nicht errettet wird, dann wird das, was folgt, schwerwiegender sein“.[17]

13 Weiter heißt es im Bittgebet: **" Oh Allah, Dir unterwerfe ich mich.“** Allah sagt darüber in seinen edlen Quran wie folgt:

﴿وَأَنِيبُوٓاْ إِلَىٰ رَبِّكُمۡ وَأَسۡلِمُواْ لَهُۥ مِن قَبۡلِ أَن يَأۡتِيَكُمُ ٱلۡعَذَابُ ثُمَّ لَا تُنصَرُونَ﴾

Wendet euch reumütig an euren Herrn und unterwerft euch Ihm, bevor die Strafe euch erreicht, denn dann wird euch nicht geholfen. [39:54]

﴿وَلِكُلِّ أُمَّةٖ جَعَلۡنَا مَنسَكٗا لِّيَذۡكُرُواْ ٱسۡمَ ٱللَّهِ عَلَىٰ مَا رَزَقَهُم مِّنۢ بَهِيمَةِ ٱلۡأَنۡعَٰمِۗ فَإِلَٰهُكُمۡ إِلَٰهٞ وَٰحِدٞ فَلَهُۥٓ أَسۡلِمُواْۗ وَبَشِّرِ ٱلۡمُخۡبِتِينَ﴾

Für jede Gemeinschaft haben Wir einen Opferritus festgelegt, damit sie den Namen Allahs über den Opfertieren aussprechen, die Er für sie bereitgestellt hat. Denn euer Gott ist nur ein Gott, so unterwerft euch Ihm. Und verkünde den Demütigen die frohe Botschaft ˹O Prophet˺: [22:34]

lslam bedeutet sich Allah zu unterwerfen und nur Ihn allein anzubeten, indem man sich Ihm im Gehorsam ergibt und sich von jeglicher Beigesellung fernhält. Darum heißt Islam Unterwerfung an Allah und man führt Seine Gebote aus. Es ist die absolute Unterwerfung unter Allah und nicht an irgendetwas anderes. Jeder der sich nicht Allah unterwirft ist arrogant und jeder der sich Allah und anderen unterwirft, hat eine Beigesellung begangen. Sowohl Arroganz als auch Beigesellung stehen im Widerspruch zum Islam (Unterwerfung und Hingabe), und Allah akzeptiert keine andere Religion einer früheren oder späteren Generation von Menschen, wie Er im edlen Quran sagte:

---

[16] Saheh Muslim (2952)

[17] Überliefert von Ahmad (454), ibn Maajah (4267), at- [22:34]Tirmidhi (2308) der den Hadith hasan einstuft

﴿إِنَّ ٱلدِّينَ عِندَ ٱللَّهِ ٱلْإِسْلَـٰمُ ۗ وَمَا ٱخْتَلَفَ ٱلَّذِينَ أُوتُوا۟ ٱلْكِتَـٰبَ إِلَّا مِنۢ بَعْدِ مَا جَآءَهُمُ ٱلْعِلْمُ بَغْيًۢا بَيْنَهُمْ ۗ وَمَن يَكْفُرْ بِـَٔايَـٰتِ ٱللَّهِ فَإِنَّ ٱللَّهَ سَرِيعُ ٱلْحِسَابِ﴾

Und diejenigen, denen das Buch zugekommen ist, sind nicht uneins, es sei denn, das Wissen ist ihnen aus Voreingenommenheit untereinander zugekommen, und wer an Gottes Offenbarungen ungläubig ist, denn Gott ist schnell im Gericht. [3:19]

An anderer Stelle sagt Allah in seinem edlen Quran:

﴿ وَمَن يَبْتَغِ غَيْرَ ٱلْإِسْلَـٰمِ دِينًا فَلَن يُقْبَلَ مِنْهُ وَهُوَ فِى ٱلْـَٔاخِرَةِ مِنَ ٱلْخَـٰسِرِينَ﴾

Wer auch immer eine andere Religion als den Islam wählt, sie wird von ihm nicht angenommen werden, und er wird zu den letzten der Verlierer gehören. [3:85]

14 Des Weiteren heißt es im Bittgebet: **„In Dich habe ich Glauben und Vertrauen“**, den Einzigen den ich verehre und als meinen Herrn anerkenne, und es gibt niemanden der würdig ist angebetet zu werden außer Ihm. Allah hat gesagt in seinem edlen Quran:

﴿رَّبَّنَآ إِنَّنَا سَمِعْنَا مُنَادِيًا يُنَادِى لِلْإِيمَـٰنِ أَنْ ءَامِنُوا۟ بِرَبِّكُمْ فَـَٔامَنَّا ۚ رَبَّنَا فَٱغْفِرْ لَنَا ذُنُوبَنَا وَكَفِّرْ عَنَّا سَيِّـَٔاتِنَا وَتَوَفَّنَا مَعَ ٱلْأَبْرَارِ﴾

O Herr, wir haben einen Rufer gehört, der die Gläubigen auffordert, an deinen Herrn zu glauben, und so haben wir geglaubt; o Herr, vergib uns unsere Sünden und verzeih uns unsere Fehler und vergib uns und lass uns mit den Gerechten sterben. [3:193]

Das ist die bedeutendste Säule der Religion und das Fundament der Säulen des Glaubens. Es bedeutet den festen Glauben an die Einheit Allahs, an seine Namen und Eigenschaften zu haben. Den festen und aufrichtigen Glauben das nur Er der Einzige ist der würdig ist angebetet zu werden und das jegliche Anbetung die an jemand anders gerichtet ist, falsch und irregeleitet ist. Dieser Glaube basiert auf drei Grundsätzen die alle im besprochenen Bittgebet enthalten sind:

** Glaube an die Einzigartigkeit Allahs in Bezug auf Seine Herrschaft (rubobijjah): das bedeutet dass Er der einzige ist der alle Dinge besitzt und sämtliche Taten ausführt ohne einen Partner zu haben. Dies ist bestätigt in den Aussagen „***Du bist der Erhalter (Qayyim) der Himmel und der Erde und alles was in beiden enthalten ist.***“ und „**Du bist der König der Himmel, der Erde und alles was sie beide enthalten**“

Glaube an die Einzigartigkeit in Bezug auf das alleinige Recht angebetet zu werden (ulohijjah): das bedeutet das er allein ohne Partner angebetet werden darf und die Religion ausschließlich Ihm gewidmet werden darf. Das ist bestätigt mit den Worten „*O Allah, Dir allein gehört alles Lob (Hamd***“ und „**niemand hat das Recht angebetet zu werden außer Dir.**“

** Glaube an der Einzigartigkeit Allahs in Bezug auf Seine Namen und Eigenschaften (asmaa` wa sifaat): das bedeutet Allah ist einzigartig in Seinem Wesen, in seinen Namen und Eigenschaften und in all diesen

Dingen gibt es keinen der Ihm ähnlich ist. Dieses Bittgebet enthält sechs schöne Namen Allahs, die alle Attribute der Vollkommenheit und der Eigenschaften der Majestät und Herrlichkeit umfassen, und die Worte **„Du bist die Wahrheit“** (al-Haqq) enthält alle diese Kategorien, wie zuvor bereits erwähnt.

Durch die Worten " **Dir unterwerfe ich mich und in Dich habe ich Glauben und Vertrauen“**, " verbindet sich die Erwähnung des Islams mit dem Glauben, und in ähnlicher Weise werden beide zusammen im heiligen Quran erwähnt.

﴿قُولُوٓاْ ءَامَنَّا بِٱللَّهِ وَمَآ أُنزِلَ إِلَيۡنَا وَمَآ أُنزِلَ إِلَىٰٓ إِبۡرَٰهِـۧمَ وَإِسۡمَـٰعِيلَ وَإِسۡحَـٰقَ وَيَعۡقُوبَ وَٱلۡأَسۡبَاطِ وَمَآ أُوتِىَ مُوسَىٰ وَعِيسَىٰ وَمَآ أُوتِىَ ٱلنَّبِيُّونَ مِن رَّبِّهِمۡ لَا نُفَرِّقُ بَيۡنَ أَحَدٍ مِّنۡهُمۡ وَنَحۡنُ لَهُۥ مُسۡلِمُونَ﴾

Sprich: "Wir glauben an Allah und an das, was zu uns herabgesandt worden ist, und an das, was zu Abraham, Ismael, Isaak, Jakob und den Stämmen herabgesandt worden ist. Und was Moses und Jesus gegeben wurde, und was den Propheten von ihrem Herrn gegeben wurde; wir machen keinen Unterschied zwischen ihnen, und wir sind für Ihn ein Muslim. [2:136]

Der Grundsatz den die Gelehrten in diesem Zusammenhang erwähnt haben lautet, dass wenn der Islam und der Glaube gleichzeitig oder in ein und demselben Text erwähnt werden, jeder von ihnen seine eigene Bedeutung hat, auf die er sich bezieht. Wenn aber jeder Begriff einzeln erwähnt wird, trägt jeder von ihnen seine eigene jeweilige Bedeutung zusammen mit der Bedeutung des anderen. Darüber hinaus gibt es auch das von den Gelehrten festgelegte Prinzip, das erklärt dass es bestimmte Begriffe gibt, die für sich oder im absoluten Sinne mehrere Bedeutungen haben, aber wenn ein solcher Begriff zusammen mit anderen Begriffen erwähnt wird, trägt er nur einen Teil seiner ursprünglichen Bedeutung, während die Ausdrücke, die daneben erwähnt werden, den Rest der Bedeutung tragen. Hier werden Islam und Glaube zusammen erwähnt. Islam bezieht sich hier auf die Handlungen, während Glaube auf die Überzeugungen verweist. Der bekannte Hadith von Jibreel erklärt dies, als der Prophet sagte:

الإِسْلامُ أَنْ تَشْهَدَ أَنْ لا إِلَهَ إِلَّا اللهُ وَأَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللهِ، وَتُقِيمَ الصَّلَاةَ، وَتُؤْتِيَ الزَّكَاةَ، وَتَصُومَ رَمَضَانَ، وَتَحُجَّ الْبَيْتَ إِنِ اسْتَطَعْتَ إِلَيْهِ سَبِيلًا

„***Islam ist zu bezeugen, dass es außer Allah niemanden gibt der der Anbetung würdig ist und das Muhammad der Gesandte Allahs ist, um das Gebet zu verrichten, die Zakaat zu bezahlen, Ramadan mit Fasten zu verbringen und die Pilgerfahrt zum Hause Allahs durchzuführen wenn du dazu in der Lage bist."***

All dies sind Handlungen. Dann sagte er ﷺ was der Glaube bedeutet:

أَنْ تُؤْمِنَ بِاللهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ وَالْيَوْمِ الآخِرِ، وَتُؤْمِنَ بِالْقَدَرِ خَيْرِهِ وَشَرِّهِ

„ Das du an Allah, Seine Engel, Seine Bücher, Seine Gesandten und den Letzten Tag glaubst und dass du an die Vorherbestimmung glaubst, in das Gute und das Übel davon ",

und all dies gehört zum Glauben. Daher umfasst seine Aussage **"Oh Allah, Dir unterwerfe ich mich“** sämtliche Handlungen, während seine Aussage **"in dich setze ich volles Vertrauen und Glauben "**

sämtliche Überzeugungen abdeckt. Das führt auch zu einem anderen Punkt, nämlich das der Islam Worte und Handlungen umfasst, die 'aqeedah (Überzeugungen) und die Sharia (Gesetze, welche die Handlungen regeln). Aus diesem Grund haben die Altvorderen gesagt, der Glaube beinhaltet Worte und Taten.

15 Weiter heißt es im Bittgebet: **„Auf Dich verlasse ich mich."** Diese Worte handeln vom Vertrauen in Allah (tawakkul) und das die Handlung und die Anbetung mittels des Herzens stattfindet, im Bewusstsein sich voll und ganz auf Allah allein zu verlassen, vollstes Vertrauen in Ihn zu haben, sich ausschließlich an Ihn zu wenden, alle Angelegenheiten an Ihn zu übertragen und am Ende Zufriedenheit mit Seinem Entschluss zu haben. All das geschieht aufgrund der Gewissheit im Herzen, dass Allah ausreichend ist und das entscheiden wird was für Seinen Diener am besten ist, wenn er seine Angelegenheiten Allah anvertraut und auch die notwendigen Mittel verfolgt um sein Ziel zu erreichen, ohne Dinge zu tun die ihm nicht befohlen worden sind und ohne Verwendung von Mitteln die unzulässig sind. Vertrauen in Allah (Tawakkul) besitzt einen großen Status in der Religion und es ist eine gewaltige Verpflichtung die aufrichtig und ausschließlich nur an Allah gerichtet werden darf. Es ist eine der umfassendsten und wichtigsten Formen der Anbetung, hervorgerufen durch rechtschaffene Taten und Gehorsam gegenüber Allah. Wenn sich das Herz in allen religiösen und weltlichen Angelegenheiten ausschließlich auf Allah verlässt, wird es wahrhaft und aufrichtig, seine Bindung an Allah wird stärker und seine Gewissheit und sein Vertrauen in seinen Herrn wachsen. Dieses Vertrauen in Allah wird in allen religiösen und weltlichen Angelegenheiten vom wahren Gläubigen verkörpert. Er pflegt es in seinem Gebet, während des Fastens und der Hajj, bei der freundlichen Behandlung anderer Menschen und in allen Angelegenheiten die die Religion betreffen. Er behält es auch bei wenn er ein rechtmäßiges Einkommen anstrebt, und in allen anderen weltlichen Angelegenheiten.

16 Die Worte: **„Zu dir kehre ich reumütig zurück"** beziehen sich darauf zu Allah zurückzukehren und sich zu bemühen Ihm zu gehorchen, so wie Er es in seinem heiligen Quran erwähnt:

﴿ وَأَنِيبُوٓاْ إِلَىٰ رَبِّكُمْ وَأَسْلِمُواْ لَهُۥ مِن قَبْلِ أَن يَأْتِيَكُمُ ٱلْعَذَابُ ثُمَّ لَا تُنصَرُونَ﴾

Und bereue vor deinem Herrn und ergebe dich Ihm, bevor die Strafe über dich kommt, sonst wirst du nicht gerettet werden. [39:54]

An vielen Stellen im Quran hat Allah erwähnt und dass der Diener sich in Reue an Ihn wenden soll, und er hat diejenigen gelobt die dies tun. Die Realität dieser Umkehr bedeutet das sich das Herz unter allen Umständen von Allah angezogen fühlt. Es wendet sich in Zeiten des Trostes mit Dankbarkeit an Allah und es wendet sich in Zeiten der Bedrängnis in Demut an Ihn. Das Herz wendet sich in innigem Flehen an Ihn, wenn die Seele all ihre Bedürfnisse und Nöte hervorbringt. Und es wendet sich an Ihn indem es sich ständig an Ihn erinnert und Ihn erwähnt. Das Herz wünscht sich eine Rückkehr zu Allah gereinigt durch Buße und Reue von allen Handlungen des Ungehorsams, sowie die Rückkehr zu Ihm mit all seinen Taten und Worten, wobei der Fokus darauf gelegt wird das sie mit dem Buch Allahs und der Sunnah Seines Gesandten ﷺ übereinstimmen. Auf diese Weise werden alle Taten und Worte nach den Kriterien der Sharia (von Allah verordnete Gesetze) bewertet.

17 Anschließend heißt es: **"Auf Dich verlasse ich mich beim Umgang mit Gegnern".** Hier bittet der Gesandte Allahs ﷺ um die Hilfe von Allah, bei seinen Problemen, Streitigkeiten und Auseinandersetzungen mit seinen Feinden. Er bittet Allah um Beistand um ihnen antworten

zu können und um die Verdorbenheit, die Falschheit und die Irreführung ihrer Überzeugungen zu widerlegen. Er wendet sich in all dem allein an Allah und das zeigt uns wie der Diener Allahs seinem Herrn seine Angelegenheiten anvertrauen soll, um auf die Unwahrheit und Irreführung jener zu antworten die solche Dinge unterstützen, so wie Allah uns in Seinem edlen Quran mitteilte als sein Prophet Shu'ayb sagte:

﴿الَ يَـٰقَوْمِ أَرَءَيْتُمْ إِن كُنتُ عَلَىٰ بَيِّنَةٍۢ مِّن رَّبِّى وَرَزَقَنِى مِنْهُ رِزْقًا حَسَنًا ۚ وَمَآ أُرِيدُ أَنْ أُخَالِفَكُمْ إِلَىٰ مَآ أَنْهَىٰكُمْ عَنْهُ ۚ إِنْ أُرِيدُ إِلَّا ٱلْإِصْلَـٰحَ مَا ٱسْتَطَعْتُ ۚ وَمَا تَوْفِيقِىٓ إِلَّا بِٱللَّهِ ۚ عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَإِلَيْهِ أُنِيبُ﴾

Er sagte: „O mein Volk! Bedenkt, dass ich mit einem klaren Beweis von meinem Herrn komme und Er mich mit einer guten Versorgung von Ihm gesegnet hat. Ich will nicht tun, was ich euch verbiete. Ich habe nur die Absicht, mich nach bestem Wissen und Gewissen zu bessern. Mein Erfolg kommt nur durch Allah. Auf Ihn vertraue ich und an Ihn wende ich mich. [11:88]

18 “Seine Worte: **„Und bei Dir suche ich Gerechtigkeit“**, sagt uns dass das Suchen nach Gerechtigkeit und Urteilsfällung nach den Gesetzen Allahs erfolgen muss, denn Er hat gesagt:

﴿وَمَا ٱخْتَلَفْتُمْ فِيهِ مِن شَىْءٍۢ فَحُكْمُهُۥٓ إِلَى ٱللَّهِ ۚ ذَٰلِكُمُ ٱللَّهُ رَبِّى عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَإِلَيْهِ أُنِيبُ﴾

Sag zu den Gläubigen, o Prophet: „Worüber ihr auch uneins sein mögt, das Urteil liegt bei Allah. Das ist Allah - mein Herr. Auf Ihn setze ich mein Vertrauen, und zu Ihm wende ich mich immer. [42:10]

﴿فَلَا وَرَبِّكَ لَا يُؤْمِنُونَ حَتَّىٰ يُحَكِّمُوكَ فِيمَا شَجَرَ بَيْنَهُمْ ثُمَّ لَا يَجِدُوا۟ فِىٓ أَنفُسِهِمْ حَرَجًۭا مِّمَّا قَضَيْتَ وَيُسَلِّمُوا۟ تَسْلِيمًۭا﴾

Aber nein, bei deinem Herrn, sie werden erst dann zu wahren Gläubigen, wenn sie dich, den Propheten, als Richter in ihren Streitigkeiten anerkennen und in ihrem Inneren keinen Widerstand gegen deine Entscheidung finden und sich von ganzem Herzen fügen. [4:65]

Sämtliche Angelegenheiten dürfen nur auf das Buch Allahs und auf die Sunna seines Propheten bezogen werden.

﴿يَـٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓا۟ أَطِيعُوا۟ ٱللَّهَ وَأَطِيعُوا۟ ٱلرَّسُولَ وَأُو۟لِى ٱلْأَمْرِ مِنكُمْ ۖ فَإِن تَنَـٰزَعْتُمْ فِى شَىْءٍۢ فَرُدُّوهُ إِلَى ٱللَّهِ وَٱلرَّسُولِ إِن كُنتُمْ تُؤْمِنُونَ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْـَٔاخِرِ ۚ ذَٰلِكَ خَيْرٌۭ وَأَحْسَنُ تَأْوِيلًا﴾

O ihr Gläubigen! Gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten und denen, die unter euch die Autorität haben. Wenn ihr in einer Sache uneinig seid, dann wendet euch an Allah und Seinen Gesandten, wenn ihr wahrhaftig an Allah und den Jüngsten Tag glaubt. Dies ist die beste und gerechteste Lösung. [4:59]

Wenn Sie sich auf Allah beziehen, kehren Sie zu Seinem Buch zurück und wenn Sie sich auf den Gesandten beziehen, kehren Sie zu Seiner Sunna zurück. Jeder der sich auf etwas anderes bezieht fällt unter die Aussage von Allah,

﴿ أَفَحُكْمَ ٱلْجَٰهِلِيَّةِ يَبْغُونَ ۚ وَمَنْ أَحْسَنُ مِنَ ٱللَّهِ حُكْمًا لِّقَوْمٍ يُوقِنُونَ﴾

Ist es das Urteil der ⌜vorislamischen⌝ Unwissenheit, das sie suchen? Wer könnte ein besserer Richter sein als Allah für Menschen mit festem Glauben? [5:50]

Als der Prophet ﷺ diese außergewöhnlichen Grundprinzipien in seinem Bittgebet erwähnte bevor er sein Nachtgebet verrichten wollte, tat er dies in der Absicht einen Weg zu seinem Herrn zu finden. Danach erklärte er sein Ziel das darin bestand Vergebung für seine Sünden zu erbitten. Daraus ziehen wir eine unglaublich wichtige Lektion. Das größte Mittel um bei Allah erfolgreich zu sein und sein Wohlgefallen zu erlangen, ist den richtigen Glauben (Aqidah) zu haben. Hier nehmen wir unseren Propheten als größtes Vorbild, als er seinen Herrn in der Tiefe der Nacht vertraulich anflehte und diesen Weg benutzte, die ihm durch diese enormen Grundprinzipien und Glaubenssätze gegeben wurden.

„Du bist der Erhalter (Qayyim) der Himmel und der Erde und alles was in beiden enthalten ist. Dir gehört alles Lob (Hamd). Du bist das Licht (Noor) der Himmel und der Erde und alles was in beiden enthalten ist. Dir gehört alles Lob (Hamd) Du bist der Herrscher (Malik) der Himmel und der Erde und alles was in beiden enthalten ist. Dir gehört alles Lob (Hamd). Du bist die Wahrheit (al-Haqq). Dein Versprechen ist die Wahrheit (al-Haqq). Dein Wort ist die Wahrheit (al-Haqq). Das Zusammentreffen mit Dir ist die Wahrheit (Haqq). Das Paradies (Jannah) ist die Wahrheit (Haqq). Das Feuer ist die Wahrheit (Haqq). Die Propheten sind die Wahrheit (Haqq). Muhammad, ist die Wahrheit (Haqq) und die Stunde ist die Wahrheit (Haqq). O Allah, ich unterwerfe mich Dir, an Dich habe ich lauteren Glauben (Iman), auf Dich setze ich mein Vertrauen, an Dich wende ich mich in aufrichtiger Reue, zu Dir flüchte ich mich vor meinen Gegnern und bei Dir suche ich Gerechtigkeit.“

All das sind feste Überzeugungen – genau genommen sind sie die Grundlagen der **Aqidah**- und der Prophet ﷺ erwähnte sie explizit um seinen Glauben zu bestärken und zu bekennen und um durch sie den Weg zu Allah zu suchen. Darum ist das Beste was wir tun können um nach einem Weg zu Allah zu suchen, nämlich die richtige **Aqidah** zu befolgen. Daraus lernen wir auch dass eine unvollständige oder falsche **Aqidah** den Weg zu Allah verhindert. Wenn der Glaube eines Menschen unzureichend ist, ist die Verbindung zwischen ihm und Allah unterbrochen, denn es gibt keinen anderen Weg zu Allah als den einer gesunden Aqidah. Ich schwöre bei Allah, es gibt keine andere Möglichkeit Allah näher zu kommen als die richtige Aqidah zu haben, nämlich welche aus dem Buche Allahs und der Sunnah unseres edlen Gesandten ﷺ entnommen ist. Das ist eine Lehre von absolut unschätzbarem Wert die wir immer im Auge behalten müssen. Ein weiterer Punkt der angesprochen werden muss ist, dass erfundene Bittgebete, die von einigen unwissenden Menschen mit viel Mühe und Übertreibung verwendet wurden um sich Allah zu nähern, tatsächlich den Weg zu Allah verhindern. Das liegt daran dass sie die Menschen davon abhalten die vom Propheten ﷺ empfohlenen Bittgebete zu verwenden, die alle Formen des Guten in ihrer Gesamtheit enthalten und sie vor Fehlern und Irrwegen beschützen. Tatsache ist nämlich das die Benutzung von erfundenen und konstruierten Bittgebeten keinen Schutz bieten vor Irrtum und Irreführung. Shaykh ul - Islam ibn Taymiyyah (möge Allah ihm barmherzig sein) bemerkte zu diesem Thema folgendes. Er wies darauf hin das es unzulässig ist eigens konstruierte Bittgebete zu verwenden die nicht vom Propheten ﷺ vorgeschrieben wurden, oder von Worten des Gedenkens die nicht empfohlen wurden. Darüber hinaus enthalten die verschiedenen Wörter der Bittgebete die empfohlen worden sind die höchsten Ziele und das Beste, was man sich erhoffen kann, und niemand würde sich

von ihnen abwenden und auf neuartige zusammengestellte Bittgebete zurückgreifen, außer jenen die unwissend und fahrlässig sind oder zu Übertreibung neigen! [18] Ibn-Taymiyyah sagte auch: „ Zu den Menschen die am meisten Kritik verdienen gehört jemand der sich ein Bittgebet zu eigen macht, das er regelmäßig wiederholt, das aber nicht vom Propheten ﷺ überliefert worden ist - auch wenn es ein Bittgebet war das von einigen der Gelehrten verwendet wurde. Wenn er aber nicht die Worte des Propheten ﷺ - dem besten Geschöpf unter den Kindern Adams, dem Anführer der ganzen Schöpfung und der Beweis den Allah gegen seine Diener erbracht hat verwendet, dann ist sein Bemühen nutzlos.“[19]

19 Die Worte: **„Bitte vergib mir was ich früher getan habe und was ich später tun werde, was ich privat und was ich öffentlich getan habe“**, bedeuten, Oh Allah vergib mir alle meine Sünden denn deine Barmherzigkeit ist in der Tat unermesslich und deine Vergebung ist wahrhaft gnädig. Du bist der am meisten vergebende **(al Ghafur)** und der am meisten barmherzige **(ar-Rahim)** und niemand vergibt Sünden außer Dir. Allah sagt in seinem edlen Quran:

﴿وَٱلَّذِينَ إِذَا فَعَلُواْ فَٰحِشَةً أَوْ ظَلَمُوٓاْ أَنفُسَهُمْ ذَكَرُواْ ٱللَّهَ فَٱسْتَغْفَرُواْ لِذُنُوبِهِمْ وَمَن يَغْفِرُ ٱلذُّنُوبَ إِلَّا ٱللَّهُ وَلَمْ يُصِرُّواْ عَلَىٰ مَا فَعَلُواْ وَهُمْ يَعْلَمُونَ﴾

Sie sind diejenigen, die, wenn sie eine böse Tat begangen oder sich selbst Unrecht getan haben, Allahs gedenken und um Vergebung für ihre Sünden bitten - und wer vergibt Sünden außer Allah -, und die nicht wissentlich im Unrecht verharren. [3:135]

Hätte der Prophet ﷺ nur gesagt: „Bitte vergib mir alle meine Sünden“, dann wäre dies eine kürzere Bitte gewesen die auch alle oben genannten Bedeutungen umfasst hätte. Jedoch, das Verlangen nach Vergebung von Allah ist etwas wirklich aufrichtiges und erfordert dass man sich an die verschiedenen Arten von Sünden erinnert die man begangen hat. Vergangene, aktuelle, wenige, viele, private oder öffentliche. Man muss bezeugen dass man all diese Sünden begangen hat und seine Pflicht gegenüber Allah nicht erfüllt hat. Infolgedessen muss man Allah um aufrichtige Vergebung für alle Sünden bitten, denn Allah ist wahrhaft vergebend und barmherzig und keine Sünde ist zu groß als das Er sie nicht vergeben könnte.

﴿۞ قُلْ يَٰعِبَادِىَ ٱلَّذِينَ أَسْرَفُواْ عَلَىٰٓ أَنفُسِهِمْ لَا تَقْنَطُواْ مِن رَّحْمَةِ ٱللَّهِ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ يَغْفِرُ ٱلذُّنُوبَ جَمِيعًا ۚ إِنَّهُۥ هُوَ ٱلْغَفُورُ ٱلرَّحِيمُ﴾

Sag, o Prophet, dass Allah sagt: „O Meine Diener, die die Grenzen gegen ihre Seelen überschritten haben! Verliert nicht die Hoffnung auf Allahs Barmherzigkeit, denn Allah vergibt gewiss alle Sünden. Er ist wahrlich der Allvergebende, der Barmherzige. [39:53]

Vor diesem Hintergrund sollte die bedeutsame Rolle die das Bitten um Vergebung spielt klar ersichtlich sein, da ein Diener von einer verabscheuungswürdigen Tat zu einer geschätzten Tat geführt wird. Von einer unzureichenden zu einer vollständigen Tat. Es erhebt ihn von einer niedrigen Stufe zu einer höheren und vollständigeren. Der Diener der Allah verehrt und Ihn kennt, gewinnt jeden Tag - tatsächlich jede Stunde oder sogar jeden Moment - an Wissen über Allah und Einsicht in Seine Religion und Anbetung, und er wird das Ergebnis davon in seinem Essen und Trinken finden, in seinem Schlaf und

---

[18] Majmoo‘ al-Fataawaa (22/511)

[19] Majmoo‘ al-Fataawaa (22/525)

in seinem Wachsein, in seiner Rede und in seinen Taten. Er wird Unzulänglichkeiten im Bewusstsein seines eigenen Herzens verspüren wenn er versucht edle Taten zu vollbringen und um sie richtig zu erfüllen wird er seinen Herrn anflehen und um Vergebung bitten. Er wird ein dringendes Bedürfnis erkennen, die ganze Nacht und am Ende des Tages um Vergebung zu bitten. Er fühlt sich gezwungen dies in allen Äußerungen und Situationen, ob öffentlich oder privat, ständig zu tun weil es ihm Vorteile bringt, wie z.B. das Erreichen des Guten, die Befreiung vom Bösen und die Suche nach zusätzlicher Kraft für Taten des Herzens und des Körpers, die aus seinem Glauben und seiner Gewissheit stammen.[20]

20 Weiter heißt es: **„Du bist der Vorwärtsbringende (al-Muqaddim) und du bist der Zurückhaltende (al-Muahhir)“**. Diese Worte drücken die Suche nach einem Weg zu Allah aus, mit Hilfe dieser beiden bemerkenswerten Namen von Allah. Sie kommen in diesem Bittgebet vor und zwar hier im Kontext auf der Suche nach Vergebung für alle Sünden - frühere, spätere, private und öffentliche. Es zeigt uns das Sünden einen Menschen ruinieren können und ihn aufhalten, während Allah seinen Diener begnadigt und ihm verzeiht und ihn voranbringen und erhöhen möchte. Alle Dinge liegen in der Hand Allahs, Er erniedrigt und erhöht, Er ehrt und demütigt und Er gibt und Er hält zurück. Wenn Allah beschließt das jemand ein hohes Ansehen genießen soll und Er dies verwirklicht, dann kann niemand Ihn davon abhalten. Und wenn Allah beschließt dass jemand erniedrigt und missachtet werden soll, dann kann diesem Mensch niemand helfen und ihn davon befreien. Der Prophet ﷺ sagte,

مَا مِنْ قَلْبٍ إِلَّا وَهُوَ بَيْنَ أُصْبُعَيْنِ مِنْ أَصَابِعِ رَبِّ الْعَالَمِينَ، إِنْ شَاءَ أَنْ يُقِيمَهُ أَقَامَهُ، وَإِنْ شَاءَ أَنْ يُزِيغَهُ أَزَاغَهُ – وَكَانَ يَقُولُ: يَا مُقَلِّبَ الْقُلُوبِ ثَبِّتْ قُلُوبَنَا عَلَى دِينِكَ – وَالْمِيزَانُ بِيَدِ الرَّحْمَنِ يَخْفِضُهُ وَيَرْفَعُهُ

Es gibt kein Herz das nicht zwischen zwei Fingern unter den Fingern des Herrn der ganzen Schöpfung ist. Wenn Er es rechtschaffend machen will macht Er es rechtschaffend, und wenn Er es in die Irre gehen lassen will dann lässt Er es in die Irre gehen. Ein anderes Bittgebet das vom Propheten ﷺ überliefert wurde lautet diesbezüglich: **"O Wender der Herzen mache unsere Herzen fest in deiner Religion"** - und das Gleichgewicht liegt in der Hand des Allbarmherzigen. Er erniedrigt das Herz und Er erhöht es.[21] Das zeigt uns das niemand die vollständige und unabhängige Kontrolle hat über sein Glück oder sein Elend. Ob er erhöht oder erniedrigt wird, oder ob er voran kommt oder zurückgehalten wird. Wenn er rechtgeleitet ist liegt es daran dass Allah ihn rechtgeleitet hat, wenn sein Glaube standhaft ist liegt es daran das Allah ihn standhaft gemacht hat und wenn er in die Irre geht liegt es daran dass er von der Rechtleitung abgewichen ist. Und es ist Allah der für die Herzen seiner Diener verantwortlich ist und sie lenkt und wendet wie er will, ohne das der Diener in der Lage wäre Widerstand zu leisten. Dennoch muss der Einzelne notwendigerweise die nützlichen und angemessenen Mittel verfolgen und anwenden, die es ihm ermöglichen voranzukommen und sich das Wohlgefallen Allahs zu verdienen. Er muss sich auch unbedingt von allen schädlichen Faktoren fernhalten, die ihn zurückhalten und dem Zorn Allahs aussetzen. Denn Allah gesagt in Seinem edlen Quran:

﴿لِمَن شَآءَ مِنكُمۡ أَن يَتَقَدَّمَ أَوۡ يَتَأَخَّرَ﴾

an denjenigen von Ihnen, der sich entscheidet, voranzukommen oder zurückzubleiben. [74:37]

[20] Majmoo‘ al-Fataawaa (11/696)

[21] Überliefert von Ahmad in al- Musnad (17630) von an-Nawwaas ibn Sam’aan mit einer saheeh Überliefererkette

Das bedeutet voranzukommen indem wir das tun was uns Allah näherbringt, Sein Wohlgefallen auslöst und der Wohnstätte Seiner Großzügigkeit näherbringt. Ansonsten werden wir zurückbleiben indem wir Sünden begehen die uns von Allahs Wohlgefallen trennen und uns dem Zorn Allahs und des Feuers aussetzen. Deswegen ist niemand unabhängig von Allah, dem Voranbringenden und den Zurückhaltenden (**al-Muqaddim und al-Muakhir**). Auch wenn er das tut was ihn voranbringt, und alles vermeidet was ihn zurückbleiben lässt, so bleibt jeder Diener Allahs in allen Angelegenheiten immer auf seinen Herrn angewiesen und kann niemals auch nur einen Wimpernschlag lang von seinem Beschützer unabhängig sein.

21 Die nächsten Worten lauten, **„Es gibt niemanden der würdig ist angebetet zu werden, außer Dir“**, und das ist die Schlussfolgerung dieses innigen Bittgebetes mit den schönsten und erhabensten Worten die es gibt: es gibt niemanden, der würdig ist angebetet zu werden, außer Allah (La ilaaha illallah). Die Bezeugung der Einheit Allahs (Tawhid). Aus diesem Grund wurde die Schöpfung von Ihm erschaffen, die Gesandten und Propheten als Boten geschickt und die Bücher offenbart. Aufgrund dieser Bezeugung werden die Menschen in Gläubige und Wahrheitsleugner eingeteilt. Die Glücklichen werden die Bewohner des Paradieses sein und die Verlierer werden die Bewohner des Feuers sind. Diese Worte sind eine vertrauenswürdige Stütze, das Wort der Gottesfurcht, die größte Säule der Religion und der wichtigste Zweig des Glaubens. Es ist der Weg auf dem es dem Diener gelingt ins Paradies aufgenommen zu werden und vor dem Feuer gerettet zu werden. Es ist dieses Glaubensbekenntnis mit der wir den Schlüssel zur Wohnstätte des Glücks und die Wurzel und Grundlage der Religion sowie ihren Höhepunkt bezeugen. Die Auswirkung dieser Worte und die Stellung die sie in der Religion einnehmen sind jenseits dessen was die Menschen beschreiben können und größer als sie sich je vorstellen können.

Dieses Bekenntnis des Tawhid bedeutet das man Allah durch seine Göttlichkeit sucht. - dass es niemanden gibt der würdig angebetet zu werden, außer Ihm. „Es gibt keinen Gott außer Allah“ enthält Negation und Bestätigung gleichzeitig. Es verneint das Recht irgendjemand anderes außer Allah anzubeten und es bekräftigt das Recht das nur Allah einzig und allein angebetet werden darf - in allen Formen der Anbetung. Diese Worte sind für Allah allerdings nicht akzeptabel wenn es nur ein reines Lippenbekenntnis ist, ohne zu erfüllen was es bedeutet und das zu verwirklichen wofür die Worte selbst stehen. Die Verneinung der Beigesellung an Allah und die Bestätigung der Einheit Allahs unter Beibehaltung des unerschütterlichen Glaubens und entsprechend danach zu handeln. Wenn man diese Bedingungen erfüllt ist man ein wahrer Muslim der sich wirklich Allah unterworfen hat, und einer der Menschen die das Glaubensbekenntnis verinnerlicht haben. Das heißt wenn jemand aufrichtig das Glaubensbekenntnis sagt und umsetzt, wird er niemals jemand anders außer Allah anbeten, oder Hilfe bei jemand anderes außer Allah suchen. Er wird sein volles Vertrauen ausschließlich auf Allah gründen und nur bei Allah schwören. Er wird kein Opfer außer für Allah bringen und seine Anbetung nur Allah alleine widmen.

﴿ قُلْ إِنَّ صَلَاتِى وَنُسُكِى وَمَحْيَاىَ وَمَمَاتِى لِلَّهِ رَبِّ ٱلْعَٰلَمِينَلَا شَرِيكَ لَهُۥ ۖ وَبِذَٰلِكَ أُمِرْتُ وَأَنَا۠ أَوَّلُ ٱلْمُسْلِمِينَ﴾

Sprich: „Mein Gebet, mein Opfer, mein Leben und mein Tod sind alle für Allah, den Herrn der Welten. Er hat keinen Partner. So wird mir befohlen, und so bin ich der Erste, der sich unterwirft. [6:162-163]

Es kann daher gefolgert werden, dass das Glaubensbekenntnis nicht von Nutzen ist, es sei denn man kennt die darin enthaltene Verneinung der Beigesellung Allahs und die Bestätigung von Allahs Einheit, das man daran glaubt und danach handelt. Wenn jemand das Glaubensbekenntnis spricht und äußerlich danach handelt, aber nicht daran glaubt, dann bezeichnet man ihn als Heuchler. Wenn es jemand

ausspricht und dann Taten der Beigesellung durchführt, dann widerspricht er völlig dem Glaubensbekenntnis und man bezeichnet ihn daher als Wahrheitsleugner. Auch wenn jemand es sagt dann aber den Islam verlässt, indem er die notwendigen Bestandteile oder Rechte dieser Aussage verweigert, wird es ihm nichts nützen, selbst wenn er es tausendmal wiederholt. Wenn jemand es sagt, aber jemand anderes als Allah anbetet und ihm Opfer und Schwüre widmet, oder ihn um Erleichterung bittet, volles Vertrauen, Buße, Hoffnung, Angst, Liebe oder irgendetwas anderes zuschreibt, obwohl einzig und allein Allah dazu berechtigt ist, dann bezeichnet man ihn als Götzendiener der Allah Partner zugeschrieben hat, auch wenn er das Glaubensbekenntnis mit dem Mund ausgesprochen hat. Das liegt daran dass ein solcher Diener nicht in Übereinstimmung mit dem Einheitsbekenntnis (Tawhid) handelt, welches das Glaubensbekenntnis mit sich bringt und die sein Wesen und die Bedeutung beinhaltet.[22] Das Glaubensbekenntnis geht einher mit der Zusammenlegung vom Einheitsbekenntnis und der Bitte um Vergebung so wie Allah in seinem edlen Quran sagt:

﴿فَٱعْلَمْ أَنَّهُۥ لَآ إِلَـٰهَ إِلَّا ٱللَّهُ وَٱسْتَغْفِرْ لِذَنۢبِكَ وَلِلْمُؤْمِنِينَ وَٱلْمُؤْمِنَـٰتِ ۗ وَٱللَّهُ يَعْلَمُ مُتَقَلَّبَكُمْ وَمَثْوَىٰكُمْ﴾

So wisse wohl, o Prophet, dass es keinen Gott gibt, der der Anbetung würdig ist, außer Allah. Und suche Vergebung für deine Fehler und für die Sünden der gläubigen Männer und Frauen. Denn Allah kennt eure Bewegungen und die Orte, an denen ihr ruht. [47:19]

Diese beiden gehen Hand in Hand, so auch beschrieben in vielen anderen Fällen. Shaykh ul-lslam ibn Taymiyyah sagte einmal. „Wenn jemand aufrichtig und mit Gewißheit sagt, es gibt keinen Gott außer Allah, vertreibt er alle Arten von Götzendienst – versteckt oder öffentlich, versehentlich oder absichtlich, im Privaten oder in der Öffentlichkeit und beseitigt gleichzeitig alle seine Erscheinungsformen, wie versteckt oder geringfügig sie auch sein mögen. Das Bitten um Vergebung beseitigt alle verbleibenden Missetaten und macht solche Sünden zunichte, die unter die Bereiche von Götzendienst fallen. Auf diese Weise entfernt das Einheitsbekenntnis die Wurzel des Götzendienstes, und die Bitte um Vergebung löscht die restlichen Bereiche des Götzendienstes aus. Daher ist das erhabenste Wort des Lobpreises **„keiner hat das Recht, angebetet zu werden, außer Allah“ (laa ilaha illallah)** und das beste Bittgebet lautet **„ich suche Vergebung von Allah“ (astaghfirullah)**[23]

22 Weiter heißt es, **"Es gibt keine Kraft oder Macht außer durch Allah",** das ist eine Ergänzung die in einigen der Überlieferungen dieses Hadith vorkommt. Sie drückt aus dass man sich Allah unterwirft, sich ihm hingibt und ihm alles anvertraut, sich von jeglicher Kraft und Macht zu befreien, außer der von Allah. Somit hat kein Diener Allahs die unabhängige Kontrolle über seine eigenen Angelegenheiten oder die Möglichkeit Schaden von sich abzuwenden oder die Kraft zu haben, um Gutes zu erreichen, außer durch den Willen Allahs. Daher kann niemand sich von der Sünde zum Gehorsam, von der Krankheit zur Gesundheit, von der Schwäche zur Stärke, von jeglichem Mangel zur Vervollkommnung hinbewegen, außer durch Allahs Kraft und Macht. Außerdem hat niemand die Macht seine Pflichten zu erfüllen und eines seiner Ziele zu erreichen, außer durch Allah dem Erhabenen. Diese bedeutsame Aussage beinhaltet auch die Vorherbestimmung (qadar), dem göttlichen Erlass, der einer der wichtigsten Grundlagen der Religion ist. Ibn al-Qayyim sagte: „Die muslimischen Gelehrten haben dieser Aussage einstimmig zugestimmt und sie vollständig akzeptiert. Es ist eindeutig und ausreichend um Qadar zu bestätigen und die Falschheit der Überzeugungen zu beweisen, die von der Quadariyyah-Sekte vertreten werden.[24] Aus diesem Grund hat Imam Al-Bukhari in seinem Werk Saheeh das Kapitel über die Vorherbestimmung (qadar) folgendermaßen überschrieben, „Es gibt keine Kraft

[22] Siehe Tayseer al-Azeez al-Hameed (S.78)
[23] Majmoo‘ al-Fataawaa (11/697)
[24] Shifaa’alAleel (S. 112)

noch Macht außer durch Allah." Dieser Satz bestätigt definitiv Qadar, da er die Hingabe an Allah zum Ausdruck bringt, indem man sich selbst von jeglicher Kraft und Macht befreit, und dass alle Dinge durch den göttlichen Beschluss und die Vorbestimmung Allahs geschehen. Was Er will das geschieht und was Er nicht will, kann nicht geschehen. Nichts, egal wie klein es ist, bewegt sich ohne seine Erlaubnis, und kein Ereignis findet ohne seinen Willen statt. Ihm entgeht nicht einmal ein Atom im Himmel und auf der Erde, und es gibt nichts Großes oder Kleines dass Er nicht vollständig kennt und völlig allmächtig darüber ist. Sein Wille wird durch seine unendliche Fähigkeit manifestiert und er wird nach seiner vollkommenen Weisheit ausgeführt.
Die Worte im Bittgebet: **„Es gibt niemanden der würdig ist angebetet zu werden außer Dir, und es gibt keine Kraft noch Macht, außer durch Allah“** kombinieren den Tawhid mit der Suche nach Unterstützung. "Es gibt niemanden der würdig ist angebetet zu werden, außer Allah", lautet die Aussage von Tawhid die verkörpert wird in den folgenden Versen des edlen Quran:

﴿ إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ﴾

Dich allein beten wir an und Dich allein bitten wir um Hilfe. [1:4-5)

Hier sehen wir die perfekte Kombination von Tawhid und die Suche nach Unterstützung bei Allah.
Allah hat diese beiden Prinzipien an mehreren Stellen im edlen Quran kombiniert, wie z. B .:

﴿ وَلِلَّهِ غَيْبُ ٱلسَّمَـٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ وَإِلَيْهِ يُرْجَعُ ٱلْأَمْرُ كُلُّهُۥ فَٱعْبُدْهُ وَتَوَكَّلْ عَلَيْهِ ۚ وَمَا رَبُّكَ بِغَـٰفِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ﴾

Allah allein hat das Wissen um das, was in den Himmeln und auf der Erde verborgen ist. Und zu Ihm werden alle Dinge zurückgebracht. <u>So betet Ihn an und setzt euer Vertrauen auf Ihn</u>. Und dein Herr ist nie unachtsam über das, was du tust. [11:123]

﴿قَالَ يَـٰقَوْمِ أَرَءَيْتُمْ إِن كُنتُ عَلَىٰ بَيِّنَةٍۢ مِّن رَّبِّى وَرَزَقَنِى مِنْهُ رِزْقًا حَسَنًا ۚ وَمَآ أُرِيدُ أَنْ أُخَالِفَكُمْ إِلَىٰ مَآ أَنْهَىٰكُمْ عَنْهُ ۚ إِنْ أُرِيدُ إِلَّا ٱلْإِصْلَـٰحَ مَا ٱسْتَطَعْتُ ۚ وَمَا تَوْفِيقِىٓ إِلَّا بِٱللَّهِ ۚ عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَإِلَيْهِ أُنِيبُ﴾

Er sagte: „O mein Volk! Bedenkt, dass ich mit einem klaren Beweis meines Herrn komme und Er mich mit einer guten Versorgung von Ihm gesegnet hat. Ich will nicht tun, was ich euch verbiete. Ich habe nur die Absicht, mich nach bestem Wissen und Gewissen zu bessern. Mein Erfolg kommt nur durch Allah. <u>Auf Ihn vertraue ich und zu Ihm wende ich mich</u>. [11:88]

﴿كَذَٰلِكَ أَرْسَلْنَـٰكَ فِىٓ أُمَّةٍۢ قَدْ خَلَتْ مِن قَبْلِهَآ أُمَمٌ لِّتَتْلُوَا۟ عَلَيْهِمُ ٱلَّذِىٓ أَوْحَيْنَآ إِلَيْكَ وَهُمْ يَكْفُرُونَ بِٱلرَّحْمَـٰنِ ۚ قُلْ هُوَ رَبِّى لَآ إِلَـٰهَ إِلَّا هُوَ عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَإِلَيْهِ مَتَابِ﴾

Und so haben Wir dich, o Prophet, zu einer Gemeinschaft gesandt, wie Wir es mit früheren Gemeinschaften getan haben, damit du ihnen vorträgst, was Wir dir offenbart haben. Doch sie leugnen den Barmherzigen. Sag: „Er ist mein Herr! <u>Es gibt keinen Gott, der der Anbetung würdig ist, außer Ihm. Auf Ihn setze ich mein Vertrauen, und zu Ihm wende ich mich reumütig</u>. [13:30]

﴿فَإِذَا بَلَغْنَ أَجَلَهُنَّ فَأَمْسِكُوهُنَّ بِمَعْرُوفٍ أَوْ فَارِقُوهُنَّ بِمَعْرُوفٍ وَأَشْهِدُوا۟ ذَوَىْ عَدْلٍ مِّنكُمْ وَأَقِيمُوا۟ ٱلشَّهَـٰدَةَ لِلَّهِ ۚ ذَٰلِكُمْ يُوعَظُ بِهِۦ مَن كَانَ يُؤْمِنُ بِٱللَّهِ وَٱلْيَوْمِ ٱلْـَٔاخِرِ ۚ وَمَن يَتَّقِ ٱللَّهَ يَجْعَل لَّهُۥ مَخْرَجًا ٢ وَيَرْزُقْهُ مِنْ حَيْثُ لَا يَحْتَسِبُ ۚ وَمَن يَتَوَكَّلْ عَلَى ٱللَّهِ فَهُوَ حَسْبُهُۥٓ ۚ إِنَّ ٱللَّهَ بَـٰلِغُ أَمْرِهِۦ ۚ قَدْ جَعَلَ ٱللَّهُ لِكُلِّ شَىْءٍ قَدْرًا﴾

Wenn sie dann fast das Ende ihrer Wartezeit erreicht haben, behalte sie entweder in Ehren oder trenne dich in Ehren von ihnen. Und ruft zwei von euren zuverlässigen Männern zu Zeugen, die beides bezeugen - und lasst die Zeugen um Allahs willen wahres Zeugnis ablegen. Dies ist demjenigen auferlegt, der an Allah und den Jüngsten Tag glaubt. Und wer Allahs eingedenk ist, für den wird Er einen Ausweg schaffen und ihn aus Quellen versorgen, die er sich nicht vorstellen kann. Und wer auf Allah vertraut, für den ist Er allein ausreichend. Gewiß, Allah verwirklicht Seinen Willen. Allah hat bereits eine Bestimmung für alles festgelegt. [65:2-3]

Daher ist die wahre Anbetung nur an Allah zu richten und jegliche Unterstützung ist nur von Ihm zu erbitten. Was auch immer, es kann nicht ohne Erlaubnis von Allah geschehen und eintreten, da es weder Kraft noch Macht gibt, außer durch Allah. Und was auch immer nicht zum Wohlgefallen Allahs getan wird, kann keinen Nutzen bringen und wird nicht von Dauer sein. Und Allah, der Höchste, weiß es am besten.
Welch wunderschöne Nacht wäre es wenn ein Muslim im letzten Drittel davon aufstehen würde, um zu seinem Herrn und Beschützer zu beten, so wie Allah es für ihn angeordnet hat. Beginnend mit diesem einzigartigen und gesegneten Bittgebet. Sich seiner Bedeutung und all der Wirkkraft bewusst zu sein, die diese Worte aussagen. Darauf hoffend die Beziehung zu seinem Herrn und Beschützer zu stärken und gute Ergebnisse und segensreichen Wirkungen zu erzielen. Sämtliche Führung und Erfolg kommt nur von Allah allein und von niemand anderem.

Alles Lob gebührt Allah und ich bitte Ihn aufrichtig diese kleine Arbeit zu seinem Wohlgefallen anzurechnen. In Übereinstimmung mit dem was Er liebt und was nützlich ist für seine Ihn anbetenden Diener. Möge Allah mich und alle unsere muslimischen Brüder zu den Worten, Taten und Absichten führen, die er liebt und mit denen er zufrieden ist. Ich bitte Ihn das er uns alle auf seinem geraden Weg führt - dem Weg derer, denen er seine Gunst erwiesen hat unter den Propheten, den Siddiqin (diejenigen, die die Wahrheit vollständig bekräftigen und die von den Propheten in Glauben, Wort und Tat gebracht wurde), den Märtyrern und den Gerechten, da sie die Besten der Gefährten sind. In der Tat, Allah hört alle Gebete und Er hat das größte Anrecht darauf das Hoffnung und Vertrauen in Ihn gesetzt werden und er genügt uns und ist der Beste, dem wir unsere Angelegenheiten anvertrauen. Möge Allah Frieden und Segen reichlich über unseren Propheten Muhammad ﷺ und seine Familie und Gefährten bis zum Tag der Abrechnung senden.